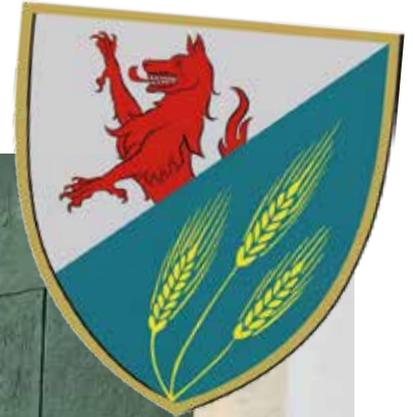


PYHRA aktuell

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PYHRA



Advent in Pyhra: Alles glänzt und leuchtet



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Jahr, in dem wir viel bewegt, geplant und errichtet haben, neigt sich dem Ende zu. Wir haben fast das ganze Jahr dazu genutzt, um unser neues Kinder- und Gemeindezentrum zu planen. Nun nimmt das Großprojekt konkrete Formen an und es gilt die Finanzierung sicherzustellen. Eines muss klar sein: Zuerst müssen die Errichtungs- und die Erhaltungskosten bekannt sein und erst bei positiver Beurteilung kann der Baustart erfolgen. Noch ist es zu früh, um einen Fertigstellungstermin zu nennen, aber es gibt große Anstrengungen, um bald starten zu können.

INFRASTRUKTUR WIRD AUSGEBAUT. Gleichzeitig laufen auch die Vorbereitungsarbeiten für die neue Wasserleitung in Kirchweg. Die Arbeiten sollen bis Mai 2024 abgeschlossen sein. Wir haben mit der Gemeinde Kasten eine Vereinbarung für die Wasserlieferung getroffen und so soll einer gesicherten Wasserversorgung für Kirchweg nichts mehr im Wege stehen.

Wir haben die letzten Wochen aber auch genutzt, um die Güterwegesaniierungen nach Hummelberg und Hinterholz sowie Ebersreith-Weinzettl abzuschließen. Soweit es die Wintermonate zulassen, werden weitere Wege gesichert und verbessert. Außerdem wurde im Zentrum die Weihnachtsbeleuchtung wieder um einige Elemente erweitert.

„Eines muss klar sein: Zuerst müssen die Errichtungs- und die Erhaltungskosten bekannt sein und erst bei positiver Beurteilung kann der Baustart erfolgen.“

NEUJAHRSEMPFANG. Am 14. Jänner 2024 lade ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um 10 Uhr zum beliebten Neujahrsempfang des Bürgermeisters in die Kyrnberghalle ein, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. In gemütlicher Atmosphäre möchte ich auf das Jahr 2023 zurückblicken und allen anwesenden Gästen die Vorhaben und Ideen der Gemeinde präsentieren. Ich freue mich auf euren Besuch!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern und Gemeinderäten für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde sehr herzlich bedanken. Es ist mir auch ein Anliegen, allen Funktionären sowie freiwilligen Helfern unserer Vereine und Blaulichtorganisationen für ihre geleistete Arbeit Danke zu sagen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern persönlich und im Namen der Marktgemeinde Pyhra gesegnete Weihnachten im Kreise ihrer Lieben sowie alles Gute, Gesundheit und viel Freude für das Jahr 2024.

Alles Liebe, euer Bürgermeister

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, EIGENTÜMER, VERLEGER:

Marktgemeinde Pyhra
3143 Pyhra, Hauptstraße 13

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bgm. Günther Schaubach, MBA

REDAKTION UND GESTALTUNG:

M. Mayerhofer, 0676 68 007 00,
eMail: manuelamayerhofer@gmail.com,

Kerstin Hackl, Michaela Ambichl

FOTOS: Marktgemeinde Pyhra,
Stefan Krupica, Lukas Kalteis, zVg

DRUCK: Eigner Druck, Neulengbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in **PYHRAaktuell** auf geschlechter-spezifische Formulierungen verzichtet.

11

Bei der NÖ

Gemeindechal-
lenge erreichten
Pyhras Läufer
und Radler den
beachtlichen
11. Platz in der
Kategorie der
Gemeinden von
2.501 bis 5.000
Einwohner!
Seite 13

IN DIESER AUSGABE

GEMEINDE

Erfolgreiches Planspiel	4
Neues Schließsystem	7
Wasser für Kirchweg	9
Budget für 2024	10
Advent in Pyhra	14
Güterwege saniert	17
Dach für Pumptrackanlage	18

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

EMS: Blumen für Afrika	20
VS: Ausflug mit Jägern	22
Weihnachten im Hofladen	25

VEREINE, ORGANISATIONEN

Neue Kommandanten	28
Starke Feuerwehrjugend	29
Rotes Kreuz: Notfalldose	31
„Stürmischer“ Sturmloch	33

WIRTSCHAFT

Betriebsporträt	34
-----------------	----

SERVICE & PERSONEN

Veranstaltungen	36
Personen	39
Service	40

Das erwartet uns 2024

Am 14. Jänner ist es wieder so weit: Bürgermeister Günter Schaubach lädt die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde zu einem gemütlichen und informativen Neujahrsempfang ein. Gesprochen wird nicht nur über die Projekte, die 2023 abgeschlossen wurden, sondern auch über all das, was 2024 für Pyhra bringen wird.



Die Bürger aus Pyhra nutzen den Neujahrsempfang in der Kyrnberghalle Jahr für Jahr nicht nur für ein gemütliches Zusammentreffen, sondern auch, um sich über die Projekte auf Gemeindeebene im neuen Jahr zu informieren.

Zu erzählen hat Bürgermeister Günter Schaubach viel, wenn er am 14. Jänner um 10.30 Uhr in der Kyrnberghalle die Besucher empfängt. Denn passiert ist im Jahr 2023 einiges.

Vor allem für die Jugend sind einige Projekte in Angriff genommen worden – teilweise, um das Angebot in den Bildungseinrichtungen weiter zu verbessern, aber auch im Freizeitbereich. Zum Vorzeigeprojekt entwickelt hat sich die Pumptrack-Anlage, die nicht nur die Biker begeistert, sondern der Treffpunkt für die Jugendlichen der Gemeinde geworden ist.

Beim Neujahrsempfang kann Schaubach den Jugendlichen gleich noch eine gute Nachricht überbringen: Bei der Pumptrackanlage wird eine überdachte Plattform errichtet.

Auch für die Umwelt hat man im vergangenn Jahr enorm viel getan. So wurde die Photovolta-

„2023 war ein Jahr, in dem wir viel bewegt, geplant und errichtet haben - darüber werde ich beim Neujahrsempfang ebenso informieren wie über die geplanten Projekte für 2024.“
**Bürgermeister
Günter Schaubach**

ikanlage erweitert und die Lampen in den Schulen wurden auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

Ein Projekt, das 2023 in Angriff genommen wurde, wird auch im kommenden Jahr im Fokus stehen: Das neue Kinder- und Gemeindezentrum, für das nach umfassenden Planungen jetzt die letzten Fragen rund um die Finanzierung geklärt werden müssen. Danach könnte mit der Realisierung begonnen werden.

Der Austausch mit den Bürgern erfolgt beim Neujahrsempfang aber nicht nur über konkrete Projekte und Ziele. Bei Sekt, Getränken und kleinen Imbissen steht das gemütliche Zusammensein im Vordergrund.

Bgm. Günter Schaubach: „Ich freue mich bereits auf die vielen netten Gespräche und den regen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.“

Immer besser gerüstet für den Ernstfall

Der Kälteeinbruch kommt plötzlich – und in dieser Dimension ziemlich überraschend. Die Straßen sind kaum noch befahrbar, die Gewässer mit einer dicken Eisschicht überzogen, die Stromversorgung bricht im ganzen Gemeindegebiet zusammen. Undenkbar in Pyhra? Wohl kaum angesichts der jüngsten Klimaeskapaden. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband rüstet sich die Gemeinde für derartige Katastrophenszenarien. Anhand ausgeklügelter Planspiele wird der Ernstfall in regelmäßigen Abständen geübt.

Ende Oktober war der Krisenstab der Marktgemeinde wieder im Großeinsatz, zum zweiten Mal nach der großen Übung im Oktober 2022, als die Übungsannahme einen massiven Ausfall des Stromnetzes in der gesamten Gemeinde vorsah. Diesmal wurde ein „eisiges“ Szenario angenommen: Ein plötzlicher und massiver Kälteeinbruch überrascht die Bewohner im Gemeindegebiet und sorgt für jede Menge Probleme im öffentlichen und privaten Leben. Durch die Kälte verursachte technische Störungen, so die Übungsannahme, bringen unter anderem die Stromversorgung zum Erliegen.

Dem Krisenstab der Gemeinde kommt bei einer derartigen Bedrohung zentrale Bedeutung zu. Hier laufen die Fäden zusammen, werden die Einsätze und Maßnahmen koordiniert, um die Fülle an möglichen Problemen so rasch als möglich in den Griff zu bekommen. Im Rahmen der Planspiele sollen alle Beteiligten nicht nur theoretisch auf einen möglichen Katastropheneinsatz vorbereitet werden – alle Handgriffe und Abläufe werden unter annähernd praxisnahen Bedingungen simuliert.

Nach den ersten „Einsatzmeldungen“ wurden im Rahmen der Übung am 21. Oktober 2023 rasch die verschiedenen Stabsstellen besetzt,

*„Wir sind auf
einem sehr guten
Weg, aber der
Weg ist
noch weit!“
Bürgermeister
Günter Schaubach*

Probleme und Gefahren aufgezeigt, Lösungen erarbeitet.

Das Fazit am Ende eines anstrengenden Übungstages: Die Gemeinde ist schon recht gut für den Katastrophenfall gerüstet, perfekt ist man aber noch nicht. Bürgermeister Günter Schaubach: „Im Vergleich zu unserem ersten Planspiel vor einem knappen Jahr hat sich gezeigt, dass sich die Teilnehmer bereits viel besser mit ihren Tätigkeiten in der Stabsstelle angefreundet haben und im Ernstfall bereits noch besser reagieren können. Wir sind schon auf einem sehr guten Weg, aber der Weg ist noch weit.“

POSITIONEN UMBESETZT

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem ersten Planspiel wurden die sieben Stabsstellen diesmal umbesetzt. Neue Mitarbeiter sind dazugekommen, andere wurden an andere Positionen versetzt. Schaubach: „Das letzte Planspiel hat gezeigt, dass die Fähigkeiten mancher Kollegen in einer anderen Stabsstelle besser einsetzbar sind und dort auch dringend benötigt werden. Diese Umbesetzungen haben sich sehr positiv ausgewirkt.“

Perfekt vorbereitet wurde das Planspiel von



Für den Ernstfall geprobt: Gemeinderäte und Gemeindebedienstete üben beim Planspiel mit Unterstützung des NÖ Zivilschutzverbandes.

26

Freiwillige aus der Gemeinde waren bei der Simulation eines Katastrophenfalls im Oktober im Einsatz.

Elisabeth Hochleitner, wichtige Unterstützung bei der Übungsannahme kam vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband. „Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern bedanken, die an dem Planspiel mitgewirkt haben und dazu beitragen, dass wir immer besser für einen Ernstfall gerüstet sind“, sagt Bgm. Günter Schaubach. Weitere Übungen und Projekte in Sachen Katastrophenschutz sind längst in Planung. Pyhras Zivilschutzbeauftragter DI Dr. Claus Schmitzer und der begeisterte Funkamateurliebling und stellvertretende NÖ Notfunkreferent Rudolf Fuchs beschäftigen sich nicht nur laufend und höchst penibel mit dem Thema Zivilschutz, sie arbeiten auch bereits an künftigen Projekten.



Sie werden immer besser: Die Mitarbeiter des Krisenstabs haben beim Planspiel im Oktober bewiesen, dass sie recht gut für den Ernstfall gerüstet sind.



PyRa-LoRa: Das Projekt Notfunk Pyhra

Seit über einem Jahr läuft das Projekt Notfunk Pyhra, dessen Ziel der Aufbau einer kompletten Kommunikationskette ist, die auch im Fall eines totalen Blackouts aufrechterhalten werden kann. Das Kernteam besteht aus Reinhard Biegel (Racking), GR Claus Schmitzer (Pyhra) und GR Markus Karner-Steurer (Adeldorf) und wird vom Niederösterreichischen Notfunkreferenten Mike Zwingl und seinem Stellvertreter Rudolf Fuchs (Racking) unterstützt.

Im Fokus steht die Entwicklung automatisierter, per Funk erreichbarer Infopoints, um diese im Ernstfall in allen Katastralgemeinden verteilen zu können. Diese „Infopoints“ ermöglichen es den Bürgern, Informationen von der Behörde und dem Krisenstab zu erhalten, um über die aktuelle Situation auf dem neuesten Stand zu bleiben. Ein wesentliches Merkmal ist, dass diese Module den Bürgern auch ermöglichen, eine Sprachnachricht oder einen Notruf abzusetzen, der vom Krisenstab aufgenommen und an die zuständigen Blaulichtorganisationen weitergeleitet werden kann. Die Meldesammelstelle des Krisenstabes kann dann über eine Chat-Funktion direkt mit dem Bürger in Kontakt treten und Informationen sowie Instruktionen ausgeben.

Der erste Prototyp wurde bereits fertiggestellt und dazu verwendet, mehrere Frequenzbänder zu testen und eine Empfangskarte der Gemeinde zu erstellen. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde eine mögliche Architektur des Notfunk-Netzwerkes vorgeschlagen und ein kommerzielles LoRa (Long Range) Funkmodul ausgewählt, das die Basis der PyRa Infopoint-Geräte darstellt. Dieses Funkmodul wird nun durch zusätzliche Schalter, Mikrofone, e-ink Displays und backup-Batterien erweitert. Hierfür wird das Funkmodul mit einer eigens programmierten Software bespielt, die individuell an die Bedürfnisse der Gemeinde angepasst wird. Derzeit werden Grundfunktionen getestet und die Software-Architektur entworfen.

Wer sich für das Projekt oder Amateurfunk im Allgemeinen interessiert: Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Terrazzalukic am Badese.



Das hat Spaß gemacht! Die Kinderbetreuerinnen der Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung (TBE) nutzten das schöne Herbstwetter, um gemeinsam mit ihren Schützlingen möglichst viele Spaziergänge zu machen. Die Kinder genossen es, sich von den Betreuerinnen in den „Kinderbussen“ durch den Ort chauffieren zu lassen.

Öfen sind meldepflichtig

Auch wenn es draußen bitterkalt ist: Die Aufstellung von Öfen, wie etwa Schwedenöfen, in einer Wohnung ist ein meldepflichtiges Vorhaben und muss der Baubehörde bekanntgegeben werden.

Die Meldung hat bei der Gemeinde unter Anschluss eines Eignungsbefundes vom Rauchfangkehrer zu erfolgen.

Im tiefen Winter schon wieder an die nächste Badesaison denken? Das ist gar nicht so abwegig, denn der nächste Sommer kommt bestimmt. Genauso wie der Vorverkauf für die neuen Saisonkarten, der diesmal bereits am 1. März startet.

Der idyllische Badesees hat sich binnen kürzester Zeit zum beliebtesten Treffpunkt im Gemeindegebiet entwickelt. Kaum startet die neue Badesaison, drängen die Sonnenhungrigen auch schon wieder in das Areal.

Die meisten von ihnen haben sich dann schon eine Saisonkarte besorgt. Aus gutem Grund: Mit einer Saisonkarte steigt man schon nach wenigen Besuchen am Badesees positiv aus.

2024 startet der Vorverkauf allerdings

besonders früh: Schon ab 1. März können Saisonkarten am Gemeindeamt zum Vorverkaufspreis erworben werden.

Grund für den frühen Verkaufsstart ist Ostern. „Die Saisonkarten sind längst zu einem beliebten Ostergeschenk geworden - und weil Ostern diesmal besonders früh, nämlich bereits Ende März ist, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen“, erklärt Bürgermeister Günter Schaubach. Der Vorverkauf läuft danach noch bis zum 30. April 2024.

moserDIGITAL



ELEKTRO



EDV



ENERGIE

office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40

www.moser-digital.at

Büro: Hummelberg 9, 3144 Pyhra | Technik: Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen

Öffnungszeiten über Weihnachten

Während der Weihnachtsfeiertage bleiben das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle geschlossen. Zum letzten Mal in diesem Jahr ist am 22. Dezember geöffnet.

„Ab dem 2. Jänner sind unsere Mitarbeiter wieder für unsere Bürger da“, sagt Bürgermeister Günter Schaubach.

Chip ersetzt den Schlüssel

Chip statt Schlüssel: Ein neues, elektronisches Schließsystem sorgt in mehreren öffentlichen Gebäuden der Gemeinde für mehr Sicherheit und einen besseren Überblick über Zugang und Benutzung der Räume.

Ein Schlüssel geht bald einmal verloren – und das hat oft weitreichende Konsequenzen. Gerade in öffentlichen Gebäuden bedeutet das allein aus Sicherheitsgründen in der Regel den kostspieligen Austausch sämtlicher Schlösser. Deshalb hat sich die Gemeinde zur Umstellung auf ein modernes Schließsystem entschlossen und nach der Europa-Mittelschule nun auch die Volksschule, den Kindergarten und Teile der Naturbadeanlage umgerüstet.

„Alleine in der EMS Pyhra gibt es sehr viele Schlösser an den Türen und natürlich noch mehr Schlüssel dafür. Und das heißt auch: Viele verschiedene Personen, die zu unterschiedlichen Zeiten Zugang zum Schulgebäude brauchen“, beschreibt Bgm. Günter Schaubach das Problem.

Ein elektronisches Schließsystem mittels Chips minimiert Risiko und Kosten erheblich: Die Gemeinde erhält einen besseren Überblick über die Benutzung des Gebäudes und auch ein Verlust des Chips ist kein Problem mehr. Schaubach: „Den Chip kann man einfach deaktivieren und unbrauchbar



Ab sofort wird in vielen Gebäuden der Gemeinde mit Chip statt Schlüssel auf- und zugesperrt.

machen. Damit kann auch die Sicherheit wesentlich und zuverlässig erhöht werden.“

Ende Mai 2022 beschloss der Gemeinderat, den Bestbieter – die Firma Dormakaba aus Herzogenburg – mit der Umrüstung zu beauftragen. Kostenpunkt für die EMS: 18.546,14 Euro brutto für 27 Schließzylinder, 100 Chips, einen Zutrittsleser und diverse weitere Elemente. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde heuer noch vor der Sommerpause die Erweiterung des Schließsystems für die Volksschule, den Kindergarten und Gebäudeteile der Naturbadeanlage beschlossen. Die Lieferung und Montage des elektronischen Schließsystems kostet für diese Gebäude insgesamt 33.867,55 Euro netto.

„Mir ist wichtig zu betonen, dass wir mit dieser Umstellung selbstverständlich niemanden kontrollieren werden. Aber die Vorteile sind eindeutig – und natürlich ermöglicht uns das System auch, bei eventuellen Schäden die Verantwortlichen zu finden, womit die Kosten nicht von der Allgemeinheit getragen werden müssen.“

Wohin mit dem Christbaum? Kein Problem, denn die ÖVP Pyhra-Wald organisiert auch heuer eine Christbaument-sorgung: Am 13. Jänner ab 9 Uhr werden die Christbäume in Pyhra, Heuberg, Wald, Schauching und Schnabling abgeholt.



Die Kinder sind von der neuen Rutsche begeistert.

Neue Rutsche für den Kindergarten

Der Landeskindergarten Pyhra ist um eine Attraktion reicher geworden. Seit Herbst steht im Garten ein neues Klettergerüst, das zum Turnen und Rutschen einlädt.

Bgm. Günter Schaubach und Kindergartenleiterin Katrin Bergauer betrachteten das neue Spielgerät, das schon fleißig von den Kindern benutzt wird.

www.meidreisen.at

4 Tage Thermenurlaub in SLOWENIEN

7. - 10. März 2024 ab € 336,-
Urlaub in der Thermo Ihrer Wahl: Thermo Moravske, Radenci, Vivat inkl. Busfahrt



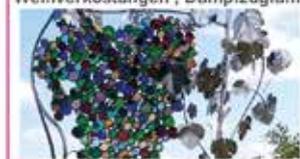
6 Tage Saisonöffnung in der TOSKANA

19. - 24. März 2024 € 899,-
mit San Daniele, Florenz, Tagesausflug Insel Elba, Pisa, San Gimignano und Padua



3 Tage MUTTERTAG Südsteirische Weinstraße & Landeshauptstadt Graz

3. - 5. Mai 2024 € 425,-
4**** Hotel, Stadtführung Graz, Kürbiskernölverkostung, verschiedene Weinverkostungen, Dampfzugfahrt



6 Tage Rosenküste Portoroz Slowenien

25. - 30. Mai 2024 € 627,-
Halbpension im Life Class Hotel Riviera 4****, Benutzung der Thermal- und Meerwasserschwimmbäder, Eintritt ins Casino



Tagesfahrt zum Hahnenkammrennen

Samstag, 20. Jänner 2024 € 99,-
Busfahrt und Stehplatz beim legendären Skirennen. Erleben Sie die Streif hautnah!



Tagesfahrt zum NIGHTRACE Schladming

Mittwoch, 24. Jänner 2024 € 69,-
Busfahrt und Eintrittskarte Red Card zum spektakulären Planai-Slalom!



Holiday on Ice in der Wiener Stadthalle

Sonntag, 28. Jänner 2024 ab € 86,-
Busfahrt und Eintrittskarte in der gebuchter Kategorie zur bezaubernden Eisshow in der Stadthalle.



Rock me Amadeus Theater Ronacher

Freitag, 23. Februar 24 ab € 138,-
Er war Superstar - er war populär. Das Musical erzählt die bewegende Geschichte des Weltstars Falco.



Meidl

weitere Reisen unter www.meidreisen.at

3143 Pyhra, Getzersdorf 23, 02745 / 22 77



Die Bürgermeister aus Pyhra und Kasten, Günter Schaubach und Josef Denk, überzeugten sich vor Ort: Das Projekt „Wasserleitung Kirchweg“ schreitet von der Planungsphase in die Umsetzungsphase.

Wasser für Kirchweg

Ab Sommer 2024 kann die Katastralgemeinde Kirchweg dank eines Kooperationsprojektes mit der Gemeinde Kasten über eine neue Wasserleitung versorgt werden.

Um die Katastralgemeinde Kirchweg auch an das öffentliche Wasserleitungsnetz anzuschließen, hat man ein Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Kasten ausgearbeitet. Der Anschluss der Liegenschaften kann aber nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Eigentümer dem Projekt zustimmen.

Eine Besprechung zwischen Gemeinde und den Bewohnern von Kirchweg hat ergeben, dass alle Bewohner einen Anschluss an eine örtliche Wasserleitung haben möchten. Für die Planungsarbeiten wurde daher die Firma Henninger & Partner beauftragt.

Nach Einhaltung wichtiger Vergabe-

kriterien und wasserrechtlicher Vorgaben wurde Ende November – nach erfolgter Herstellung der Leitung von Fahrafeld bis zur Gemeindegrenze durch die Gemeinde Kasten – jener Abschnitt errichtet, der die Transportleitung vom Anschlusschacht der Gemeinde Kasten bis zum Asphaltbeginn im Bereich der Liegenschaft Kirchweg 6 umfasst.

Sobald es die Witterung 2024 zulässt, wird mit dem Bau der Wasserleitung und der Breitbandleerverrohrung begonnen.

Voraussichtlich ab Sommer 2024 kann dann die Wasserversorgung über die neue Wasserleitung erfolgen.

Arbeiten vergeben.

In den Gemeinderatssitzungen vom 28. Juni 2022 und 7. November 2023 wurden verschiedene Arbeiten für die Wasserversorgung in Kirchweg beschlossen.

- Die Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase wurden an Henninger & Partner vergeben, die Kosten belaufen sich auf 59.964,00 Euro brutto.

- Die Firma Strabag AG wurde mit den Erd-, Baumeister-, Installations-, Verkabelungs- und Asphaltierungsarbeiten im Zuge der WVA Kirchweg inklusive Mitverlegung Breitbandleerverrohrung zum Preis von 396.433,08 Euro brutto beauftragt, die Firma Nutz Prüftechnik GmbH aus St. Margarethen erhielt den Auftrag für Dichtheits-/Druckprüfungen nach Errichtung der WVA auf einer Länge von rund 500 Meter zum Preis von 1.800,00 Euro brutto.

ATC
Metallwelt.at

Alu | Stahl | Niro
Alle Metalle in einer Halle

Sicherheits- & Schließtechnik
Schlüssel | Tresore | Zylinder

Qualität von A bis C

ATC Metallwelt GmbH
ATC-Business-Park-Nord
Mostviertelstr. 3-5 | 3100 St. Pölten
T. 02742 25 29 41 | E. office@metallwelt.at

Ingenieurbüro
+Gießertechnik
+Schüttguttechnik
+3D-Drucktechnik

+HAGI+
GmbH

HAGI Hightech
Ihr Plus an Lösungen

Wir sind eine technische Handelsagentur, welche Sie bei Investitionsgütern im Gießerei-, Schüttgut- und im 3D-Druck-Bereich mit fachkompetenten Ingenieuren berät.

Durch unser Experten-Netzwerk gewährleisten wir professionelle technische und wirtschaftliche Beratung.

News 2020
3D-Drucktechnik

HAGI GmbH - DI Johann Hegenauer - Hauptstraße 14, A-3143 Pyhra
www.hagi.at

Budget: für das

Auch im kommenden Jahr steht das geplante Kinder- und Gemeindezentrum im Mittelpunkt der budgetären Überlegungen der Gemeinde: Rund 3,5 Millionen Euro sind für das Projekt im Budget 2024 vorgesehen.

Bevor es mit der Realisierung des neuen Kinder- und Gemeindezentrums losgehen kann, heißt es allerdings noch ein wenig abwarten. „Das Projekt nimmt zwar konkrete Formen an, aber bevor wir uns endgültig entscheiden und an einen exakten Baustart denken können, müssen wir die genauen Errichtungs- und Erhaltungskosten kennen“, legt sich Bürgermeister Günter Schaubach fest.

Im Voranschlag für 2024, der in der Sitzung am 5. Dezember vom Gemeinderat beschlossen wurde, findet das Projekt jedenfalls mit insgesamt 3,5 Millionen Euro Berücksichtigung. Zwei Millionen sind für das Gemeindezentrum, 1,5 Millionen für den nötigen Neubau des Kindergartens budgetiert.

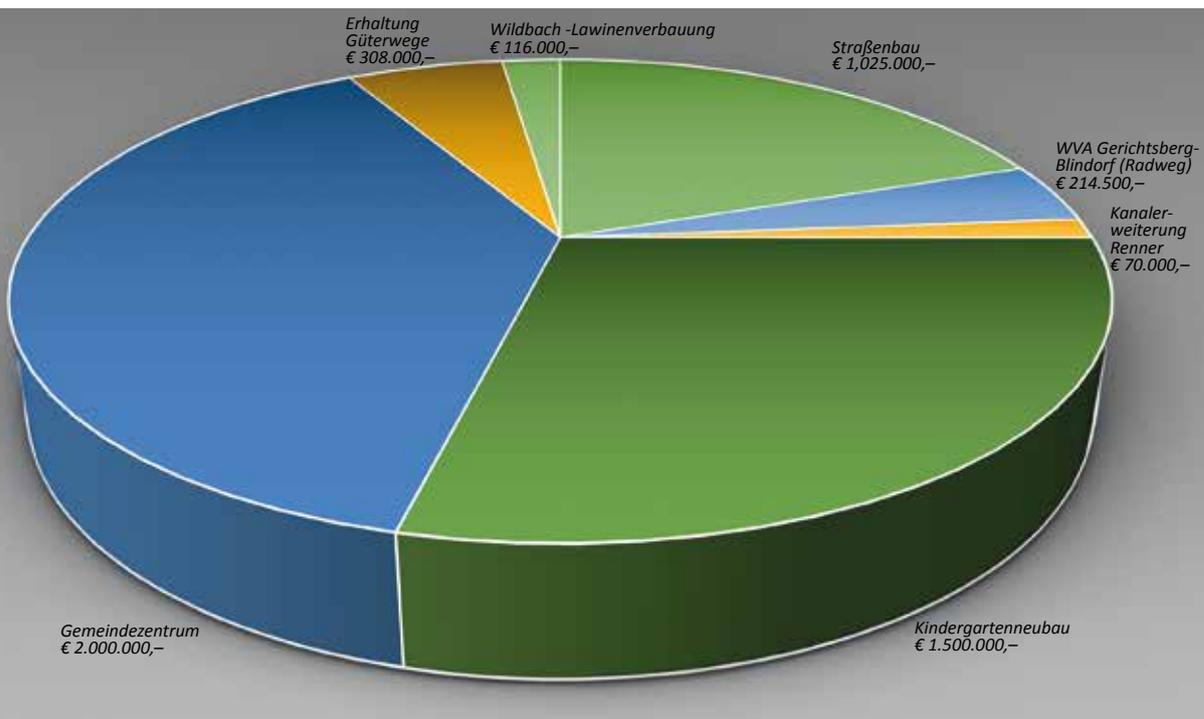
RADWEG UND GÜTERWEGE

Weitere wichtige Projekte für das kommende Jahr sind der Straßenbau mit knapp über einer Million an Budgetmitteln - vor allem für die Errichtung eines Radwegs zwischen Pyhra und St. Pölten. Entlang der geplanten Trasse zwischen Gerichtsberg und Blindorf muss auch die Wasserleitung erneuert werden, dafür sind 214.500 Euro vorgesehen. Für die Erhaltung der Güterwege sind mehr als 300.000 Euro budgetiert.

1,5

Millionen Euro sind für die Errichtung des neuen Kindergartens budgetiert.

3,5 Millionen neue Zentrum



„Wir haben es wieder geschafft, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.“
**Bürgermeister
Günter Schaubach**

ERGEBNISHAUSHALT

Im Ergebnishaushalt sind alle Erträge und Aufwendungen enthalten. Die Summe der Erträge aus Transfers und Finanzerträgen, Ertragsanteilen sowie Steuern und Abgaben ergibt 7.889.100,- Euro. Sämtliche Aufwendungen – im Wesentlichen für Personal-, Betriebs-, Verwaltungs- und Sachaufwand – betragen 7.425.355,- Euro.

FINANZIERUNGSCHAUSHALT

Der Finanzierungshaushalt beinhaltet alle kassenwirksamen Vorgänge – darunter fallen Einzahlungen aus operativer Gebarung in Höhe von 7.601.200,- Euro, die sich zum größten Teil aus Gebührenvorschreibungen, Einnahmen aus Ertragsanteilen und Transfersleistungen von Land und Bund zusammensetzen. Die Auszahlungen aus operativer Gebarung ergeben sich aus Aufwendungen für Bezüge, Instandhaltungen aller gemeindeeigenen Gebäude, Verwal-

tungs- und Betriebsaufwand, den Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel, Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag sowie aus Beiträgen an Wasser- und Abwasserverbände. In Summe betragen diese Aufwendungen 7.118.455,- Euro.

Zudem beinhaltet der Finanzierungshaushalt Einzahlungen aus investiver Gebarung mit 2.160.000,- Euro (sämtliche Kapitaltransfers von Land und Bund), Auszahlungen aus investiver Gebarung in Höhe von 5.647.900,- Euro für alle geplanten Projekte sowie Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit 3.001.100,- Euro und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt 1.034.800,- Euro.

WESENTLICHE EINNAHMEN

- Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel € 3.734.000,00
- Zuweisungen von Land und Bund € 2.492.400,00
- Kommunalsteuer € 255.000,00
- Grundsteuer € 257.000,00

WESENTLICHE AUSGABEN

- Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel € 1.041.000,00
- Sozialhilfeumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag € 607.000,00
- Jugendhilfeumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag € 119.000,00

Sachen zum Lachen

Endlich gibt's wieder jede Menge Sachen zum Lachen.

Am Samstag, 3. Februar, und am Sonntag, 4. Februar 2024, kann der „Karneval in Pyhra“ wieder im Veranstaltungssaal in der Kyrnberghalle stattfinden.

Das Faschingskomitee beschäftigt sich bereits intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten und freut sich auf die zahlreichen Darbietungen der Akteure. Den Kartenvorverkauf übernimmt wieder die Trafik Schober – Karten sind ab 8. Jänner 2024 erhältlich. Der Reinerlös kommt auch diesmal einem sozialen Zweck zugute.



Das Faschingskomitee ist bereits guter Dinge und voller Ideen: Die Vorbereitungen für den Karneval laufen auf Hochtouren.



VOLVO

Ein Volvo. Ein Wort.

Der Volvo XC40 mit 2,99% garantiertem Fixzinssatz* inkl. 4 Jahre Servicepaket**.

Kostentransparenz. Ohne Wenn und Aber. Wenn Sie sich jetzt für den Volvo XC40 entscheiden, profitieren Sie nicht nur von attraktiven Leasingraten, sondern auch von 2,99% Fixzinssatz*. Darüber hinaus ist auch das 4 Jahre Servicepaket** inkludiert.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo XC40. Kraftstoffverbräuche 6,6–7,6l/100km, CO₂-Emission: 150–171g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Symbolfoto. Stand: Juli 2023. *Berechnungsbeispiel Volvo XC40 T2 Essential. Fahrzeugpreis €39.672,-, Leasingentgeltvorauszahlung €11.901,60, Restwert €19.157,61, Laufleistung 10.000km/Jahr, Laufzeit 36 Monate, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr €227,97 Bearbeitungsgebühr exkl. USt., €150,-, monatliches Leasingentgelt €302,65, Sollzinssatz fix p.a. 2,99%, Effektivzinssatz p.a. 3,66%, Gesamtkosten €2.610,45, zu zahlender Gesamtbetrag €42.182,45. Garantiertes Restwert. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Beispielkalkulation für Privatkunden. Kalkulation für Businesskunden auf Anfrage. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA 2023 und 20% USt. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. **Beinhaltet die Fahrzeugwartung nach Herstellervorgaben. Umfasst max. 120.000km oder 4 Jahre, bleibt auch unabhängig vom Halterwechsel mit dem Fahrzeug verknüpft. Das Volvo Servicepaket beginnt ab Erstauslieferung des Volvo-Fahrzeuges, und damit gleichzeitig mit dem Beginn der zweijährigen Volvo Werksgarantie. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Volvo Servicepaket (einzusehen auf volvocars.at). Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2023 oder bis auf Widerruf. Stand: Oktober 2023.

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19
3106 St. Pölten

02742 775310
verwaltung@auto-schirak.at
volvocars.at/schirak



Der Ehrgeiz wächst



Fast 16.000 Minuten radelte Johann Krumböck heuer bei der Gemeindechallenge für Pyhra, Christiane Böhm saß mehr als 13.000 Minuten im Sattel, Johann Prötz lief und radelte nur unwesentlich weniger. Tolle Leistungen, die Bgm. Schaubach und GGR Fischer mit Geschenken ehrten.

„Wenn man einmal angemeldet ist und begonnen hat, Minuten zu sammeln, dann möchte man immer mehr!“ Das sagt einer, der es wissen muss: Denn Johann Krumböck ist Pyhras Sieger bei der NÖ Gemeindechallenge.

15.902 Minuten ist Krumböck für die heurige Gemeindechallenge auf dem Rad gesessen – in die Arbeit und wieder heim, aber vor allem in der Freizeit – wann immer es möglich ist, fährt Krumböck Rad.

Auch Christiane Böhm trat fest in die Pedale – und „erradelte“ mit 13.055 Minuten den zweiten Platz. Ein bekanntes Gesicht ist Johann Prötz, ein Stammgast im Gemeindechallenge-Ranking. Abwechselnd zu Fuß und per Rad unterwegs, erreichte er mit 11.966 Minuten diesmal den dritten Platz.

Bgm. Günter Schaubach und GGR Monika Fischer gratulierten den drei fleißigen Sportlern mit Urkunden und überreichten Geschenkkörbe der Landwirtschaftlichen Fachschule. „Wir bedanken uns auch bei allen Mitwirkenden, die so fleißig Minuten für Pyhra gesammelt

„Unser Ziel für das nächste Jahr ist ein Platz unter den besten zehn Gemeinden. Außerdem wollen wir noch mehr Pyhringer zum Mitmachen animieren.“
GGR Monika Fischer

35

Die Pyhringer erlebten und erradelten Platz 35 unter allen Gemeinden des Landes!

haben und für eine großartige Verbesserung im Gesamtergebnis gesorgt haben“ betont Bgm. Schaubach. Mit 181.423 Gesamtminuten schaffte Pyhra landesweit den tollen 35. Platz. In der Kategorie „Gemeinden mit 2501 – 5000 Einwohner“ landete Pyhra sogar auf dem 11. Platz.

Ausruhen gibt's aber nicht. „Unser Ziel für das nächste Jahr ist definitiv ein Platz unter den besten 10 – und weitere Läufer, Radfahrer und Spaziergänger zur Teilnahme zu motivieren“ ergänzt GGR Monika Fischer.



Gerade rechtzeitig vor dem traditionellen Advent in Pyhra sorgte dichter Schneefall für ein perfektes vorweihnachtliches Ambiente am Kirchenplatz.



Stimmungsvoller Adventauftakt: Beim Adventmarkt vor dem Feuerwehrhaus in Wald wärmten sich die Gäste mit Glühwein und Tee.

Ganz in weiß

Was braucht man für einen perfekten Adventmarkt? Richtig, Schnee! Pünktlich zum Adventmarkt vor der Pfarrkirche Pyhra kam der Schnee, um eine wunderschöne Atmosphäre auf den Kirchenplatz zu zaubern. Schon am Wochenende zuvor startete der Advent in Wald.

Die Eröffnung in Pyhra gestalteten die Schüler der Volksschule mit dem Raiffeisen-Musikverein. Bei den „Standln“ konnten Speisen und Getränke, aber auch Kunsthandwerk, Krippen, Gestricktes und Gebasteltes erworben werden. Im Pfarrzentrum wurde eine Holzwerkstatt für die Kinder eingerichtet. Am Sonntag kam dann der Nikolaus und brachte den Kindern Geschenke. Der Musikschulverband Perschlingtal rundete das Programm mit Musikstücken ab, den Ausklang gestalteten der RMV und die Perschlingtaler Sängerrunde.

ADVENT IN WALD

Zum 14. Mal fand am 26. November der Waldinger Advent beim Feuerwehrhaus statt. Zahlreiche Adventkränze und Gestecke wurden angeboten, auch kulinarisch wurden die Gäste bestens versorgt. Am Abend kam es dann zum alljährlichen Höhepunkt, zum Perchtenlauf der Tonach Teixln. Als Gast hatten sie dieses Jahr zum ersten Mal den Nikolaus mit.

Elektrotechnik
Haiden



Service Störungen Um- und Neubauten Photovoltaik Smart-Home
Haiden Christian, Reichenhag 19/2, 3143 Pyhra

Tel.: +43 676 / 50 86 080
www.elektrotechnik-haiden.at

... ein Lichtlein brennt

In der Adventzeit beginnt ganz Pyhra zu leuchten: Die ersten Fenster des begehbaren Adventkalenders sind geöffnet – und jeden Tag öffnet sich bis zum Heiligen Abend ein weiteres.



Das erste Fenster wurde pünktlich zum Beginn der Adventzeit festlich beleuchtet.

Für viele Bewohner aus dem Gemeindegebiet von Pyhra gibt es an den Adventabenden wieder einen Fixpunkt im Tagesablauf: Jeden Abend wird um 17 Uhr ein neues Adventfenster geöffnet, jeden Tag steht ein kleiner Spaziergang durch den weihnachtlich geschmückten Ort auf dem Programm.

„Schön, dass wieder so viele Bewohner mitmachen und ihre Fenster wunderbar dekorieren und beleuchten“, freut sich Vzbgm. Erika Zeh. Das letzte

Adventfenster geht am 24. Dezember in der Pfarrkirche am Kirchenplatz auf.

Geplant hat die Advent-Route durch Pyhra wieder Michaela Ambichl: „Die Adventfenster werden jeden Tag zwischen 17 und 22 Uhr beleuchtet sein, und das auch noch nach dem Heiligen Abend bis inklusive 7. Jänner.“

Am 22. Dezember organisiert der Fremdenverkehrsverein eine Adventfenster-Wanderung. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Parkplatz beim Kindergarten.

Der Weg zum Christkind

1. 12. **Maroschek**, In der Point 10
2. 12. **NÖ Landeskindergarten**, Wiedener Straße 11
3. 12. **Volksschule**, Wiedener Straße 9
4. 12. **Bücherei**, Hauptstraße 16A
5. 12. **Raiffeisenbank**, Hauptstraße 14
6. 12. **Gemeindeamt**, Hauptstraße 13
7. 12. **Hofegger & Niedermayer OG**, Blumengasse 7
8. 12. **Ambichl**, Am Luberg 14
9. 12. **Ascher**, Weingartengasse 8
10. 12. **Schmitzer**, Im Eigen 37A
11. 12. **Suppan**, Im Eigen 23
12. 12. **Nagy**, Hauptstraße 35/1
13. 12. **Hagenauer**, Am Sonnenhang 7
14. 12. **Zeh**, Aufeldstraße 18
15. 12. **Vallant**, Augasse 16
16. 12. **Birgfellner**, Augasse 3, Haus 8
17. 12. **Kastner**, Augasse 3/1
18. 12. **LFS Pyhra**, Kyrnbergstraße 4
19. 12. **Willer**, Dr. C. Kupelwieser-Straße 52
20. 12. **Hofegger-Neumann**, Dr. C. Kupelwieser-Str. 48
21. 12. **Schaubach**, Dr. C. Kupelwieser-Straße 18B
22. 12. **Meisterschnitt**, Hauptstraße 30
23. 12. **Raiffeisen-Musikverein**, Hauptstraße 17A
24. 12. **Pfarrkirche**, Kirchenplatz

Foto momosu_pixelio.de

EIN TEAM - EIN BAUM - EIN LEBEN LANG!



- **BAUMPFLEGE**
- **BAUMFÄLLUNG**
- **BAUMKONTROLLE**
- **WURZELSTOCKFRÄSEN**



JETZT KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN BAUMCHECK VEREINBAREN!

kontakt@baum-vrana.at

+43 676 437 47 63

baum-vrana.at

kfh-hinterberger MEISTERBETRIEB

Homepage

kfh-hinterberger e.U. - Hummelberg 1, 3143 Pyhra - 02745/24198

RUCK - ZUCK

PROMPT - PREISWERT - BESENREIN

- RÄUMUNGEN • ENTRÜMPELUNGEN
- ÜBERSIEDLUNGEN - DEMONTAGEN
- ALTWAREN - VERLASSENSCHAFTEN

von Wohnungen, Keller,
Dachböden, Geschäften, Lager usw.

Einzelstückabholung - Kostenlose Besichtigung!

+43 664 301 83 13

+43 676 909 35 73

Perersdorf 11
3143 Pyhra,
antiktreff@gmail.com

Stress muss nicht sein

Die Feiertage stehen vor der Tür, und mit ihnen kommt oft ein Phänomen, das als „Weihnachtsstress“ bekannt ist: Die hektische Atmosphäre, die mit den Vorbereitungen für Weihnachten einher geht, kann eine Herausforderung sein.

Zum durchaus für viele anstrengenden beruflichen Alltag kommt jetzt noch der Druck dazu, die perfekte Feier zu organisieren, passende Geschenke zu kaufen und die Erwartungen von Familie und Gesellschaft zu erfüllen.

„Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass es in Ordnung ist, nicht alles perfekt zu machen und dass der eigentliche Sinn von Weihnachten nicht in materiellen Dingen oder tollen Inszenierungen liegt. Es geht vielmehr um das Miteinandersein, das Teilen von Freude und Liebe sowie um Dankbarkeit für die kleinen Momente des Glücks“, sagt Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Roswitha Resch. Um den Weihnachtsstress zu bewältigen, ist es wichtig, Prioritäten zu setzen, sich selbst Grenzen einzugestehen und sich bewusst Zeit für Entspannung und Erholung zu nehmen. „Außerdem können wir uns Unterstützung von Familie und Freunden holen, um Aufgaben zu teilen“, sagt Resch.

GESUNDE GEMEINDE

Nächster Arbeitskreis ist am 11. April 2024 um 19 Uhr im Rotkreuz Haus Pyhra. Es ist ein offener Arbeitskreis und jeder der seine Ideen einbringen möchte, ist dazu herzlichst eingeladen.

Veranstaltungen und Aktuelles auf der Homepage, Facebook und der Pyhra App.

Ansprechpartner: Roswitha Resch unter 0664 4446146 oder resch@meine-energetikerin.at

Gehsteige bitte räumen!

Eis und Schnee auf den Gehsteigen können für Fußgänger eine große Gefahr darstellen und zu Verletzungen führen. Deshalb sind die Eigentümer der Liegenschaften verpflichtet, die Gehsteige, Gehwege und auch die Stiegenhäuser zwischen 6 und 22 Uhr innerhalb von drei Metern entlang der gesamten Liegenschaft zu räumen und zu streuen.

Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand auf einer Breite von einem Meter geräumt und gegebenenfalls auch bestreut werden.

Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, riskiert eine Strafe. Denn bei einem Unfall infolge fehlender oder schlechter Räumung kann der Liegenschaftseigentümer für die Schäden haftbar gemacht werden.



Endlich eine asphaltierte Straße: Die Verbindung zwischen Ebersreith und Weinzettl war die letzte ohne befestigten Weg.

Güterwege sind saniert

Mit der Sanierung von drei Güterwegen wurden noch vor dem Jahreswechsel wichtige Straßenbauprojekte im Gemeindegebiet umgesetzt.

Die Sanierung des Güterwegs Ebersreith-Weinzettl wurde von der Agrarbezirksbehörde empfohlen, genehmigt und von Land und Agrarbezirksbehörde je zur Hälfte mit insgesamt 84.000 Euro gefördert, da es die letzte Verbindung von Katastralgemeinden ist, die noch nicht befestigt ist.

Diese Sanierung ist auch Voraussetzung für die geplante und notwendige Sanierung des Güterweges Schauching und musste noch im Jahr 2023 durchgeführt werden. Beauftragt mit den Sanierungsarbeiten wurde die Firma Thir zum Preis von 149.557,30 Euro netto. Die Förderung für die Verlegung der Breitbandleerverrohrung beträgt 40.000 Euro, die restlichen Kosten werden mit der KIP-Förderung bedeckt.

HINTERHOLZ BIS HUMMELBERG

Beim Güterweg Hinterholz – Hummelberg wurde im ersten Abschnitt der Bereich kurz nach dem Viadukt bis einschließlich des Kreuzungsbereichs Ab-

zweigung Hummelberg saniert und neu asphaltiert. Im zweiten Abschnitt wurde bis zur Ortstafel Hummelberg eine Sanierung mittels doppelter Spritzdecke und DDK-Decke durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch zwei kleine Sanierungsmaßnahmen am Güterweg Kledinghof und am Güterweg Reith durchgeführt. Die Gesamtkosten für diese Sanierungsmaßnahmen betragen 126.357,60 Euro brutto und werden vom Land NÖ mit 100.000 Euro unterstützt. Im Voranschlag sind zusätzlich 40.000 Euro budgetiert.

GÜTERWEG PROBSTWALD

Der Güterweg Probstwald der Österreichischen Bundesforste von Schauching nach Atzling wird weiterhin zur öffentlichen Benutzung zur Verfügung stehen, wenn am Ende des Weges in Schauching eine Metallverrohrung zur Wasserableitung verlegt wird. Diese wurde von der Fa. Thir zum Gesamtpreis von 2.971,92 Euro verlegt.

ANGEMERKT

NEU: TRAKTOR UND MÄHROBOTER

Die Marktgemeinde Pyhra hat für die Grünraumpflege einen neuen Kompakttraktor der Marke John Deere angeschafft. Dieser kann im Winter auch zur Schneeräumung eingesetzt werden. Für die Grünflächen des Kindergartens wurde außerdem ein Mähroboter angeschafft, der in den Nachtstunden unterwegs ist, damit die Kinder während des Tages ungestört und ohne Gefahr spielen können.



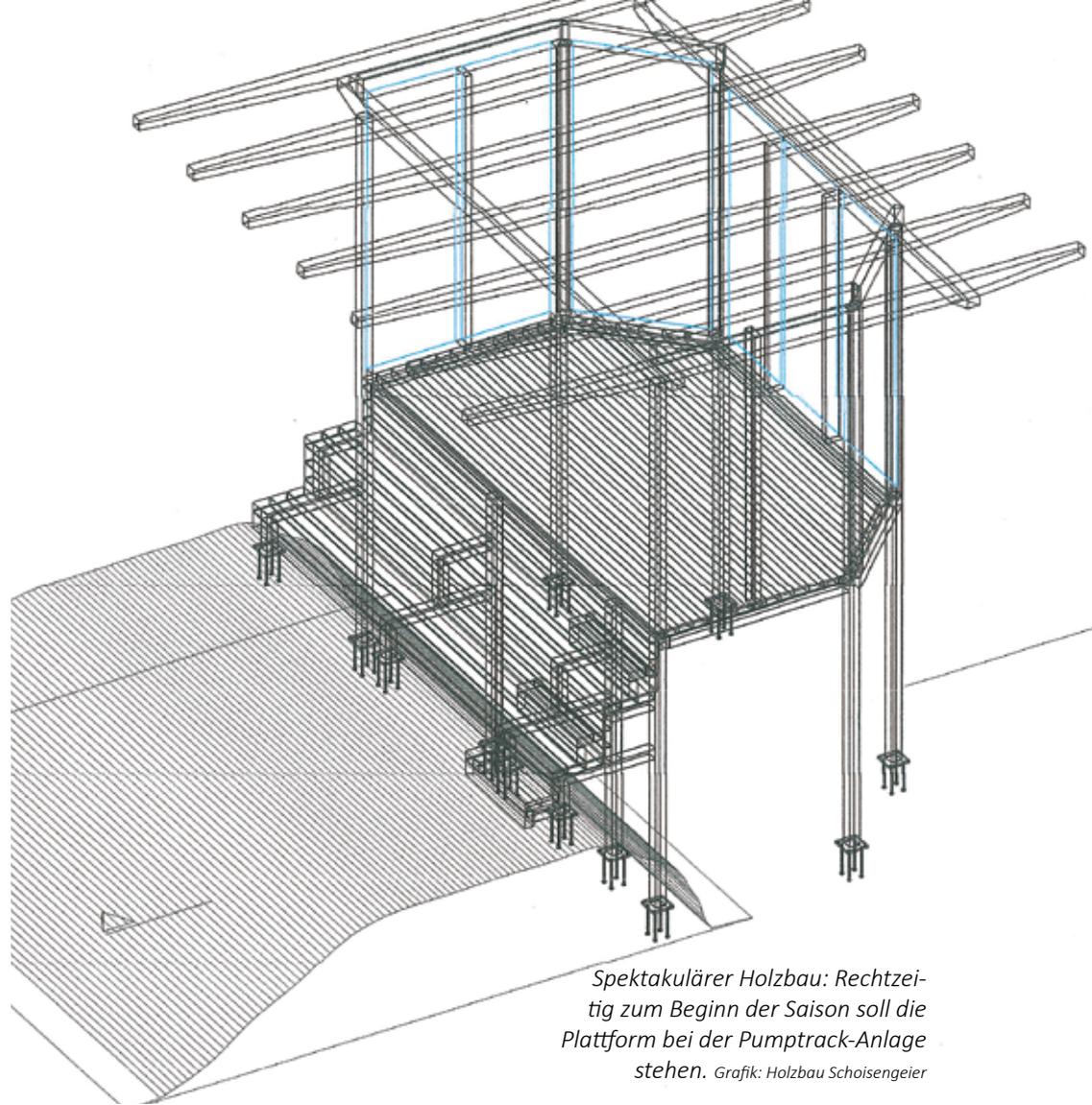
Einsatzbereit: Der neue Traktor macht im Sommer ebenso Sinn wie im Winter.

FÖRDERUNG FÜR PRÄVENTIONSMASSNAHMEN

Fischotter und Biber sind streng geschützte Tierarten, allerdings sind sie auch in Niederösterreich wieder weit verbreitet – und manchmal Auslöser für Konflikte, weil sie mit ihren Dammbauten Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen und auch den Fischern in die Quere kommen können. Bis Dezember 2024 fördert das Land Niederösterreich daher die Umsetzung sinnvoller Präventionsmaßnahmen.

Infos auf www.noel.gv.at/Naturschutz.

„Die Pumptrack-Anlage ist zu einem Treffpunkt der Jugendlichen aus der Gemeinde geworden.“
**Bürgermeister
 Günter Schaubach**



Spektakulärer Holzbau: Rechtzeitig zum Beginn der Saison soll die Plattform bei der Pumptrack-Anlage stehen. Grafik: Holzbau Schoisengeier

Ein Dach für die Biker

Im Frühjahr hat die Gemeinde die Jugendlichen aus Pyhra gefragt, was sie sich wünschen. Einer der Wünsche wird jetzt erfüllt: Eine überdachte Plattform bei der Pumptrack-Anlage.

„Die Pumptrack-Anlage ist im Sommer nicht nur zu einem Treffpunkt der Biker geworden, sondern ganz allgemein für die Jugendlichen aus der Gemeinde. Außerdem kommen auch Besucher und Eltern, um den Kindern und Jugendlichen zuzusehen – daher haben wir im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Wunsch nach einer Plattform nachzukommen“, erklärt Bgm. Günter Schaubach.

Die Plattform erfüllt zwei wesentliche Aufgaben: Zum einen bietet sie Jugendlichen, Eltern und Besuchern einen überdachten Platz zum Sitzen, zum anderen ermöglicht sie mit einer Höhe von rund zweieinhalb Metern einen großartigen Ausblick über die ganze Anlage.

Die Plattform des spektakulären Holzbauwerks wird über breite Stiegen erreichbar sein, die zugleich als Sitzplätze und als Tribüne verwendet werden können.

Zwei Seiten der Konstruktion bleiben offen, der Rest wird mit Glas verkleidet, um den Wind abzuhalten. Im Frühjahr, rechtzeitig zum Beginn der Pumptrack-Saison, soll die Anlage fertig sein.

Errichtet wird sie von der Firma Holzbau Schoisengeier, die mit einem Angebot von 45.300 Euro netto Bestbieter war. 60 Prozent der Projektkosten werden aus dem Fördertopf der Leader-Region Elsbeere Wienerwald finanziert.

60

Prozent der Kosten werden aus dem Fördertopf der Leader Region Elsbeere Wienerwald bestritten

Das darf nicht in den Restmüll!

Bunte Farben, verschiedene Geschmacksrichtungen, ein günstiger Preis – E-Zigaretten überzeugen viele Menschen. Aber auch sie müssen richtig entsorgt werden, um die Umwelt nicht zu belasten. Das gilt auch für Isoliermaterial.

Auch E-Zigaretten können der Gesundheit schaden und belasten zudem auch noch massiv die Umwelt – sowohl bei der Herstellung als auch der Entsorgung. Bei der Herstellung werden wertvolle Rohstoffe wie Lithium-Kobaltoxid verarbeitet, die woanders wohl besser eingesetzt werden könnten.

Bei der Entsorgung ist zu beachten, dass es E-Zigaretten in einer Ein- oder Mehrweg-Variante gibt. Bei der Mehrweg-Variante kann der Akku wieder aufgeladen werden, auch Kartusche und Verdampfer können wieder befüllt werden. Weniger umweltfreundlich ist die Einweg-Variante.

Wichtig ist daher die richtige Entsorgung: E-Zigaretten gehören keinesfalls in den Restmüll! Es gehen nicht nur wertvolle Rohstoffe verloren, sondern es besteht akute Brandgefahr.

Außerdem können durch „Littering“ giftige Stoffe in die Umwelt gelangen. Einweg-E-Zigaretten enthalten Lithium-Ionen-Batterien, die meist nicht entnommen werden können, daher müssen sie getrennt gesammelt und brandgeschützt gelagert werden.

Diese Batterien können in jeder Trafik zurückgegeben werden oder als Elektro-Kleingeräte im ASZ oder WSZ entsorgt werden.



E-Zigaretten: Schön bunt, aber durchaus nicht ungefährlich für Umwelt und Gesundheit.

NEU: SAMMELSÄCKE FÜR ISOLIERMATERIAL

Für die Entsorgung von Isoliermaterial wie künstliche Mineralfaser (KMF) und extrudiertes Polystyrol (XPS) gibt es seit Kurzem spezielle Sammelsäcke. Erhältlich sind diese Sammelsäcke bei der Gemeinde, die Kosten betragen 20 Euro pro Sammelsack.

Abzugeben sind die Säcke direkt an die Mitarbeiter beim Altstoffsammelzentrum jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 8 bis 11.30 Uhr. Wichtig: Haushalts- oder Baustellenabfälle haben in diesen Säcken nichts verloren!



Die neuen Sammelsäcke für Isoliermaterial sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.



Tischlerei Lechner
raumholz
www.raumholz.at

Mit unseren kompakten und kompetenten Team

- sind wir klein genug, um flexibel auf unsere Kundenwünsche einzugehen und Wohnräume mit einem gewissen Etwas und technischer Perfektion zu erfüllen
- und groß genug, um unsere Qualität bei ambitionierten Architekturprojekten professionell unter Beweis zu stellen.

Hauptstraße 1, 3143 Pyhra,
tel: 02745 / 2228, mail: lechner@raumholz.at

Praxis mit Äpfeln und Birnen

Das erfolgreiche Praxis-Projekt von Europa-Mittelschule und Landwirtschaftlicher Fachschule geht weiter. In diesem Schuljahr wird die Praxisgruppe aus neun Buben und einem Mädchen aus der 7. Schulstufe der EMS gebildet.



Praxis in der Landwirtschaftlichen Fachschule: Die Schülerinnen und Schüler der EMS bei der Apfelernte im Obstgarten.

Insgesamt stehen zehn Praxis-Einheiten in der Fachschule am Programm, darunter im Herbst die Apfelernte und das Apfelpressen.

„Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Fleiß und Begeisterung bei diesem Praxisunterricht dabei, ebenso bei den Arbeiten in der Tischlerei“, freut sich Initiator Pfarrer Pirmin Mayer, der das Projekt auch heuer betreut. „Für die Mittelschüler ist das neben dem

fachlichen Erlernen der praktischen Tätigkeiten auch ein Hineinschnuppern in verschiedene Berufsrichtungen“, betont Pater Pirmin.

Im Lauf des Schuljahres folgen unter anderem noch Einheiten in der Lehrküche, im Labor, im Stall, in der Fleischerei und in der Käseerei. Begleitender Lehrer ist wie in den letzten Jahren Pfarrer P. Pirmin Mayer, der in beiden Schulen tätig ist.



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
 Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
 Email: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at



Das Projekt „Blumen für Afrika“ unter der Leitung von Michaela Kräftner liegt den Schülerinnen und Schülern am Herzen. Die eingenommenen Spenden kommen den sechs Schulpatenkindern in Nigeria zugute.

Blumen für Afrika

Beim Projekt „Blumen für Afrika“ verteilen die Schülerinnen und Schüler der Europa-Mittelschule seit Jahren daheim in Pyhra Blumensträuße, um ihre Patenkinder in Nigeria unterstützen zu können.

Voller Motivation und Elan waren die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse auch heuer bei der Arbeit. Aus den eigenen Gärten mitgebrachte Blumen wurden in der Schule mit tatkräftiger und fachmännischer Unterstützung von Theresia Kogler zu schönen, bunten Sträußen gebunden.

Anschließend schwärmten die Kinder aus, um diese dann in Pyhra gegen frei-

willige Geldspenden einzutauschen.

„Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns wieder tatkräftig sowohl mit Blumen- als auch mit Geldspenden unterstützt haben“, sagt Projektleiterin Michaela Kräftner. „Es ist wieder ein schöner Betrag zusammengekommen, das Schulgeld für unsere sechs Schulpatenkinder in Nigeria ist damit für das heurige Schuljahr gesichert!“



Lashofer

INGENIEURBÜRO FÜR WASSERKRAFT



- Machbarkeitsstudien**
- Einreichprojekte (Wasserrecht)**
- Durchflussmessungen**
- Verhaimung**

- Fehlerdiagnose Turbinen**
- CFD-Strömungsoptimierung**
- Wasserkraftschnecken**
- Beratung & Vermittlung



www.lashofer.at Atzling / 3144 Wald



GVU schenkt Flaschen.

Kunststoffe finden sich in nahezu allen Lebensbereichen – und sind durchaus in vielen Bereichen enorm wichtig. Doch als Einwegprodukte und Einwegverpackungen sorgen sie für steigende Müllmengen, sind oft nicht recyclebar und können unkontrolliert in die Umwelt gelangen. Längst ist auch Fakt, dass Zusatzstoffe in Plastikflaschen gesundheitsschädlich sind. Nachdem der Gemeindeverband für Umweltschutz den neuen Volksschülern aus all diesen Gründen in den letzten zwölf Jahren Glasflaschen geschenkt hatte, ist man heuer umgestiegen: Die Schulbeginner erhielten eine GVU-grüne „Dora“ Edelstahl-Trinkflasche. Durch den Einsatz von Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr rund 180 PET-Wegwerfflaschen ersetzt werden.

Auf der Jagd



Auf der Pirsch: Kinder und Lehrer waren von dem „Jagdausflug“ in den Wald begeistert.

Waidmannsheil! Die Kinder der Volksschule durchstreiften Ende September mit einigen Jägerinnen und Jägern den Wald, um Interessantes über Tiere und Pflanzen zu erfahren.

Die Kinder der 4. Klassen und der MSK der Volksschule Pyhra tauschten an einem herrlichen Herbsttag die Schulbank mit dem Hochstand.

Nachdem sie von Jäger Sepp Schletz in den Alltag der Jagd eingeweiht wurden, machten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Rundweg und passierten verschiedene Stationen im Wald.

Ing. Hans Spreitzhofer stellte verschiedene Pflanzen vor, bei Gabriele Schletz konnten sie verschiedene Tiere mit Feldstechern beobachten, Michaela Eder präsentierte Wachteln und Frettchen und hatte zusätzlich einige interessante Aufgaben vorbereitet. Bei Viktoria Eichinger konnten sie hautnah einen Wanderfalken und einen Rotschwanzbussard erleben und allerhand Spannendes über die Beizjagd, also die Jagd mit Greifvögeln, erfahren. Sepp Fleischl informierte schließlich über die Arbeit mit Jagdhunden und zeigte den Schülern mit seinem Hund gleich, wie das in der Praxis aussieht!

Zum Abschluss gab es noch von Jäger Hans Berger gegrillte Würstel, Semmeln und Apfelsaft zur Stärkung. Zur Verfügung gestellt wurde die Verpflegung von der Firma Thomas Schwarz.



Helge Haslinger und Blerton Mena von der Sparkasse (oben) spendeten ebenso wie Fritz Mena (unten mit Bgm. Schaubach und Direktorin Schneider-Unger).



SPENDEN FÜR NOTEBOOKS

Die Firma Mena Bau Pyhra und die Sparkasse NÖ Mitte-West haben bei der Finanzierung der im Zuge der Digitalisierung für die Bildungseinrichtungen angekauften Laptops für die Volksschule Pyhra mit einer Spende geholfen. Fritz Mena sowie Helge Haslinger und Blerton Mena übergaben die Spenden an Bgm. Schaubach und Direktorin Simone Schneider-Unger.

WORKSHOP MIT ERWIN MOSER

Die zweiten Klassen der Volksschule Pyhra beschäftigten sich mehrere Wochen mit dem österreichischen Autor und Illustrator Erwin Moser und besuchten dazu die tolle Ausstellung in der Kunstmeile in Krems. Dazu absolvierten die Schüler auch einen spannenden Workshop.



Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattung Johann Radlherr
Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

Hauptstraße 14, 3141 Kapelln
Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0664/1951628

www.radherr.com

HOFBAUER
AUTOHAUS



**WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN
& ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2024**

Familie Hofbauer & Team

WWW.HOFBAUER.CO.AT

MUSIKSCHULE



150 NEUE SESSEL

Im Rahmen der Bildungs-offensive der Gemeinde wurden für den Festsaal im Haus der Musik in Wald 150 neue Sessel für die Besucher der Konzerte und Veranstaltungen angekauft. Die Kosten für die neue, bei der Firma Braun Lockenhaus angekaufte Bestuhlung, belaufen sich auf 17.935,20 Euro brutto.



WECHSEL IM SEKRETARIAT

Martina Wachter (Mitte) übernahm Anfang Oktober als Nachfolgerin von Iris Zeller die Agenden im Sekretariat des Musikschulverbandes Perschlingtal.



Laternenfest im Kindergarten.

Das traditionelle Laternenfest fand heuer am 8. November in der Pfarrarena Pyhra statt. Mit Begeisterung präsentierten die Kinder den Eltern und Besuchern Lieder, ein Gedicht und einen Tanz. Instrumentale Unterstützung gab es dabei von der Musikschule Pyhra-Wald. Im Anschluss hatten die Familien noch die Möglichkeit, gemütlich beisammen zu sein und von den Eltern vorbereitete Speisen und Getränke zu genießen.

DAS KONTO MIT DEM EXTRA

MEIN BONUS- KONTO

GARANTIERT
ZUFRIEDEN ODER
GELD ZURÜCK*

Mehr Infos unter: www.rbstp.at

*Sollten Sie mit unserem Service wider Erwarten nicht zufrieden sein, so erhalten Sie bei Kontoauflösung innerhalb eines halben Jahres, ab Neueröffnung, die bis dahin angefallenen Kontospesen retourniert.

Impressum:
Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kromschröder Landstraße 18, 3100 St. Pölten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



UNSER TOP-
SELLER
MEIN BONUS-
KONTO **KOMFORT**
INKLUSIVE

MIT BIS ZU
240 EURO
BONUS
JÄHRLICH

- ✓ ALLE ONLINE- & SELBSTBEDIENUNGS-
BUCHUNGEN IN DER FILIALE
- ✓ MEIN ELBA
- ✓ 1 DEBITKARTE
- ✓ 1 KREDITKARTE GOLD



Geschenke aus der Fachschule

Die Landwirtschaftliche Fachschule präsentiert sich im Advent wieder durch und durch weihnachtlich: Im Wirtschaftshof gibt's die schönsten Christbäume, im Hofladen die leckersten Geschenke.



Der traditionelle Christbaumverkauf läuft noch bis zum 22. Dezember - jeweils von Montag bis Samstag zwischen 15 und 18 Uhr am gewohnten Platz im Wirtschaftshof. Die Schülerinnen und Schüler unterstützen natürlich bei der Wahl des passenden Christbaums!

Im Hofladen der Fachschule, der vor Weihnachten jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet hat, können zusätzlich zum traditionellen Sortiment Weihnachtsprodukte verkostet und gekauft werden. Auch frisch geschnittenes Tannenreisig sowie Adventkränze werden angeboten.

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Weihnachten ist: Bestens geeignet sind die beliebten Geschenksackerl und Geschenkkartons in allen Preislagen – und ganz nach persönlichen Vorlieben mit Käse, Joghurt, Aufstrichen, Most, Likören, Edelbränden, Fleisch, Wurst, Süßem sowie diversen Säften aus eigener Produktion gefüllt.



Noch kein Geschenk?
Im Hofladen warten viele leckere Ideen!

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE PYHRA
Kyrnbergstraße 4, 3143 Pyhra
02745 2393 | www.lfs-pyhra.ac.at | office@lfs-pyhra.ac.at



Anna König und Christina Heindl.

„Hoheitliche“ Dirndl

Sie werden alle zwei Jahre gewählt und sind die wichtigsten Botschafterinnen der Pielachtaler Dirndlbeere: Diesmal haben Dirndlkönigin und Dirndlprinzessin auch einen ganz engen Bezug zur Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra. Sowohl Dirndlkönigin Anna König als auch Dirndlprinzessin Christina Heindl haben ihre Ausbildung in Pyhra absolviert.

„Wir sind stolz darauf, die beiden Dirndl-Hoheiten ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet zu haben“, freut sich das Team des Bildungszentrums.

Bis zum
22. Dezember
gibt es in der
Fachschule schöne
Christbäume.



Arbeitsbühnenverleih

Johann Tucek
Hinterholz 18, 3144 Pyhra
Tel: 02745/24030 • Mobil: 0664/73609352
E-Mail: arbeitsbuehnen.tucek@eon.at

Unsere Arbeitsbühnen sind vielseitig einsetzbar:

- Reinigungsarbeiten (Fassaden, Stall, Photovoltaik...)
- Dach- und Spenglerarbeiten
- Streich- und Malerarbeiten
- Hallenbau
- Elektroinstallationen
- Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten
- Baumschnitt

Sie brauchen eine Arbeitsbühne für Ihr Projekt?



Erleichterung im Alltag

Als kompetenter Partner der Gemeinden liefert das Hilfswerk-Menüservice eine große Auswahl an gesunden und schmackhaften Speisen bis zur Haustür. Einkaufen und kochen sind nicht notwendig – für viele Menschen ist das eine große Erleichterung im Alltag.

Täglich ein gesundes und nahrhaftes Mittagessen genießen zu können, ist nicht selbstverständlich. „Euer Essensservice ist das Beste, was mir in den letzten Jahren passiert ist. Ich bin so froh, für meinen Mann und mich immer etwas zu Hause zu haben und in kurzer Zeit ohne Aufwand etwas Gutes auf den Tisch stellen zu können“, sagt Maria, eine begeisterte Kundin des Hilfswerk Menüservice. Regelmäßig sucht sie sich aus dem reichhaltigen Sortiment ihre Favoriten aus und bekommt sie direkt ins Haus geliefert. Manchmal bewirbt sie mit den Speisen des Menüservice auch ihre Enkelkinder. Die Auswahl kann sich sehen lassen: Á la carte kann aus über 100 Speisen gewählt werden.

Menüservice-Gutscheine eignen sich auch perfekt als Weihnachtsgeschenk!

Alle Infos unter 059249 80800 und auf www.hilfswerk.at/niederoesterreich.



Wiedergewählt: Der Vorstand der Landjugend Pyhra bleibt nach der Wahl gleich.

Neuer, alter Vorstand

Bei der Generalversammlung der Landjugend Pyhra Ende Oktober im Gasthaus Gepl wurde der Vorstand neu gewählt.

An der Zusammensetzung des Vorstands änderte sich dabei aber nichts: Die Leitung übernehmen weiterhin Hanna Nagl und Andreas Sieder.

Unterstützt werden die beiden von ihren Stellvertretern Theresa Bracher und Lukas Ratzinger. Als Schriftführerin wurde Melanie Ratzinger gewählt, als Kassier Jakob Schmutzer.

Pfarre: Talk am Teich

Was bewegt Sie, wenn es um Glaube, Religion und Kirche geht? Die Pfarre Pyhra lädt zum „Stammtisch für Gott und die Welt“ ins Terrazza Lukic. Termine: 30. Jänner, 27. Februar und 26. März 2024, jeweils 19 Uhr.

Eine Informationsveranstaltung zum Thema Erwachsenenvertretung und 24-Stunden-Betreuung findet in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei Mag. Wippl und Mag. Sumetsberger von Healthcare Personal GmbH am 24. Jänner um 19 Uhr im Pfarrsaal Pyhra statt.

Fotografie-
Rautzenberg.at

HOCHZEITSFOTOGRAFIE



Unvergessliche Momente für die Ewigkeit festhalten - Hochzeitsfotografie mit Leidenschaft!

Lasst uns gemeinsam Eure Geschichte erzählen und die Erinnerungen an Euren schönsten Tag im Leben für immer festhalten.

Johannes & Carina Rautzenberg
www.fotografie-rautzenberg.at
j.rautzenberg@web.de





Musiker überzeugten

Der Raiffeisen-Musikverein nahm am 18. November in Rabenstein mit 37 Musikerinnen und Musikern an der Konzertmusikbewertung des Blasmusikverbandes teil. Dafür studierte Kapellmeister Lukas Nolz in zahlreichen Proben mit den Musikern das Pflichtstück „Overture of a New Life“ von Manfred Sternberger und das Selbstwahlstück „Alpine Inspirations“ von Martin Scharnagl ein.

Eine besondere Herausforderung war es für acht Jungmusikerinnen und Jung-

musiker, die zum ersten Mal bei so einer Veranstaltung mitwirken konnten.

Bei dem Auftritt wird die Darbietung der Musikstücke von einer Jury nach verschiedenen, besonderen Qualitätskriterien bewertet.

Dem Musikverein gelang es, in Stufe „B“ von 100 möglichen Punkten 87,58 Punkte zu erreichen. Großes Lob gebührt Kapellmeister Nolz, dem es gelang, diese schwierigen Stücke ohne fremde Aushilfen zu besetzen und zu bewältigen.

Einmal mehr konnten die Musiker des Raiffeisen-Musikvereins bei der Konzertmusikbewertung die Jury begeistern: Mit 87,58 von 100 möglichen Punkten wurde eine großartige Bewertung erzielt.

planbestand gmbh

BERATEN

PLANEN

BETREUEN

BAUPHYSIK

Ing. Friedrich Briesch

A-3143 Pyhra | Hauptstraße 14

Tel. 02745 / 24 172 - 40

office@planbestand.at

www.planbestand.at

„Ein Vorbild für uns alle“



Franz Hackl.

Mit Franz Hackl hat die Gemeinde Pyhra einen der profiliertesten und engagiertesten Feuerwehrmänner der Region verloren. Hackl starb Anfang November nach langer, schwerer Krankheit. Bis Ende des vergangenen Jahres war der 53-Jährige sowohl Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Perersdorf als auch des Unterabschnitts Pyhra. Aufgrund seiner Krankheit musste er beide Funktionen zurücklegen. „Er war nicht nur ein herausragender Feuerwehrmann, sondern auch ein Vorbild für uns alle, seine Persönlichkeit hat nicht nur die Feuerwehr, sondern die gesamte Gemeinschaft geprägt“, betonen Hackls Feuerwehrkameraden aus Perersdorf. Die Ernennung zum Ehrenkommandanten in Perersdorf und im Unterabschnitt zeigt die Wertschätzung seiner ehemaligen Kollegen.

Zwischen 2005 und 2011 war Franz Hackl auch Mitglied des Gemeinderates und in dieser Funktion in verschiedenen Ausschüssen – unter anderem für Wirtschaft und Dorferneuerung, Landwirtschaft, Verkehr und Kanal- und Wasserleitungsbau – tätig.

Im Lauf seiner Karriere wurde der hauptberuflich viele Jahre am Posten Pyhra aktive Polizist mit den Ehrenzeichen der Marktgemeinde Pyhra in Bronze, Silber und Gold geehrt. Erst im Frühjahr 2023 bedankte sich die Gemeinde mit dem Maibaum für sein Engagement in der Gemeinde.



Gewählt: Der neue Unterabschnittskommandant Stefan Haubenwallner mit seinen Feuerwehrkollegen, Bgm. Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh.

Garant für gute Zusammenarbeit

Nicht nur bei der FF Pyhra-Markt, auch im Unterabschnitt hat der Rücktritt von Thomas Altphart Konsequenzen. Bei der Neuwahl wurde Stefan Haubenwallner zum neuen Unterabschnittskommandanten gewählt.

Thomas Altphart hatte sowohl die Funktion als Kommandant der FF Pyhra-Markt als auch des Unterabschnitts zurückgelegt. Nachdem mit Peter Altphart in Pyhra ein Nachfolger gefunden wurde, mussten die Kommandanten und Stellvertreter der vier Feuerwehren der Gemeinde – Wald, Obertiefenbach, Perersdorf und Pyhra-Markt – zur Wahl schreiten, um auch die Nachfolge im Unterabschnitt zu klären.

Einstimmig fiel die Wahl auf den Kommandanten der Perersdorfer Feuerwehr, Stefan Haubenwallner. Eine gute Wahl, meint Abschnittskommandant Gerald Gaupmann: „Mit Stefan Haubenwallner übernimmt ein sehr fähiger Mann das Ruder, der durch Fachwissen glänzt und Garant für eine weiterhin enge Zusammenarbeit der vier Feuerwehren ist.“

NEUES KOMMANDO ÜBERNIMMT

Nachdem Thomas Altphart und Josef Spindelhofer aus privaten Gründen ihre Funktionen im Kommando der FF Pyhra-



Bgm. Schaubach mit dem neuen Kommando der FF Pyhra-Markt.

Markt zurückgelegt haben, musste Anfang November auch hier eine außerordentliche Wahl einberufen werden, bei der Peter Altphart zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Als Kommandant-Stellvertreter wurde Florian Spitzer gewählt.

Beide betonten in ihrer Antrittsrede, den von Thomas Altphart und Josef Spindelhofer eingeschlagenen Weg fortführen zu wollen und bedankten sich für das Vertrauen.

Pyhras Jugend „meldet“ besser



377 Jugendliche aus dem Bezirk St. Pölten waren beim Bewerb der „Melder“ mit Feuereifer dabei. Letztlich nützte die Gruppe der FF Pyhra-Markt den „Heimvorteil“ und holte Platz 1.

Bei den Einsätzen der Feuerwehr ist es immer wichtig, die Orientierung nicht zu verlieren. Dafür wird schon bei der Feuerwehrjugend entsprechend trainiert. Beim Bezirkswettbewerb in Pyhra war heuer das Können der jungen „Melder“ gefragt.

47 Jugendgruppen und insgesamt 377 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk St. Pölten versammelten sich Mitte Oktober beim Orientierungswettbewerb der Feuerwehrjugend am Sportplatz in Pyhra. Mit dabei auch rund 100 Betreuer.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stand diesmal das Thema „Melder“ – also das Wissen rund um den Nachrichtendienst im Feuerwesen. Entlang der Strecke zwischen Birkensteg und Fahrstüberl waren mehrere Stationen aufgebaut, bei denen nicht nur theoretisches Wissen abgefragt wurde, sondern auch praktische

Aufgaben mit Funksprüchen auf echten Geräten zu bewältigen waren.

Als perfekte „Melder“ erwies sich die Feuerwehrjugend Pyhra-Markt, die den Bewerb vor den jungen Kolleginnen und Kollegen aus Kirchstetten und Maria Anzbach gewinnen konnte. Unter den Gratulanten: Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder, NR Friedrich Ofenauer, Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh. Unterstützt wurden die Organisatoren des Bewerbs vom Theaterverein Pyhrañas, dem SC Pyhra, der Radschneiderei, der Firma Vogelsang und dem Biohof Weichhart.

377

Jugendliche nahmen beim Melder-Wettbewerb der Jugendfeuerwehren in Pyhra teil.

halbmensch lager

Der Versicherer,
in dem viel Mensch steckt.

Wen der
Bauer kennt,
dem vertraut er!
Ihre persönliche Lösung
für Ihre Landwirtschaft
in Pyhra.



Johannes Hambeck
Ihr Spezialist in Sachen Landwirtschaft.

Untere Hauptstraße 21 3071 Böheimkirchen 02743 / 29200 office@nvagent.at www.nvagent.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues ~~Altes~~ Rad



ABVERKAUF: Im Dezember 2023 gibt es
gute Prozente auf alle lagernde Fahrräder!
Auch auf lagernde E-Bikes!

FAHRRADSERVICE: Schon einen Termin
fürs das nächste Service ausgemacht?

ÖFFNUNGSZEITEN BIS 1.2.2024:
Mo-Do: 15-18 Uhr | Fr: 9-13 Uhr
Betriebsurlaub: 22.12.2023-15.1.2024



Hauptstraße 8 | 3143 Pyhra | www.radschneiderei.at

SPENGLEREREI PENZ



QUALITÄT SEIT GENERATIONEN



- Prefa Leichtmetalldächer
- Abdichtung von Flachdächern und Balkonen
- Austausch von Dachfenstern
- Diverse Spenglerarbeiten

T +43 (0) 2745 2523 • F +43 (0) 2745 82684 • E spenglerei.penz@gmx.at

Alles in der Dose



Eine kleine Dose, die Leben retten kann: Maria Pritz, Bgm. Günter Schaubach und Ortsstellenleiter Alexandru Hevesi präsentieren die Notfalldosen.

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn aber niemand da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig. Deshalb gibt es die so genannte Notfall-Dose.

Wenn die Sanitäter des Roten Kreuzes zu einem Notfall gerufen werden, dann muss es in aller Regel schnell gehen. Je schneller alle relevanten Informationen über den Patienten vorhanden sind, desto rascher kann geholfen werden. Aber so einfach ist das gar nicht. Viele Informationen weiß der Patient selbst nicht, oft ist er gar nicht in der Lage, zu antworten. Und auch die Angehörigen haben selten alle relevanten Infos parat. Wie gut, wenn das alles irgendwo notiert – und griffbereit wäre. Aber wo hat man die ganzen Gesundheitsdaten das letzte Mal noch schnell gehabt?

Genau in diesen Situationen soll die Notfall-Dose des Roten Kreuzes helfen. „Das Prinzip der Notfall-Dose ist ebenso einfach wie genial“, erklärt Ortsstellenleiter Alexandru Hevesi. „Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Infoheft – alle wichtigen Eckdaten zur Person und ihrer Gesundheit. Und

sie ist in jedem Haushalt einfach zu finden – nämlich im Kühlschrank!“

Das klingt skurril, ist es aber nicht. Denn die Aufbewahrung im Kühlschrank erspart den Sanitätern eine langwierige Suche nach den Unterlagen. „Einen Kühlschrank hat praktisch jeder Haushalt, und der steht in aller Regel in der Küche – ist also in jedem Haus und jeder Wohnung leicht zu finden“, erklärt Hevesi. Die nur etwa 10 Zentimeter hohe Dose beinhaltet alle wichtigen Daten zur Person, von Vorerkrankungen über Blutgruppe und Medikamentenplan bis hin zum Impfausweis.

Hevesi: „Wer eine Notfall-Dose nutzt und die erforderlichen Daten gewissenhaft ausfüllt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten.“ Erhältlich ist die Notfall-Dose gratis bei der Ortsstelle des Roten Kreuzes und am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten. Infos unter 02745 2208-14.



Das ist in der Dose

Ein Aufkleber für den Kühlschrank sowie den Eingangsbereich der Wohneinheit. Auch das Notfall-Infoheft ist in der Dose.

Die Kunden hinterlegen in der Notfall-Dose ihre Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne sowie Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst.

Ebenso findet man in dem Notfall-Infoheft die Kontaktdaten der Angehörigen.

Wer eine Patientenverfügung hat, kann dies ebenfalls festhalten.

Erfolgslauf geht weiter

Für eine Medaille reichte es zwar nicht, aber allein die Teilnahme bei der Karate-Weltmeisterschaft in Budapest war eines der ganz großen Highlights in der Karriere des 17-jährigen Florian Zöchling aus Pyhra.



Erfolgreich wie immer: Karatekämpfer Florian Zöchling aus Pyhra.

Foto: Karate Insights Martin Kremser

Florian Zöchling gilt als eines der größten Karate-Talente Österreichs. Nach einigen tollen Erfolgen erfüllte sich im Oktober sogar der Traum von der Weltmeisterschaftsteilnahme: Zöchling vertrat Österreich bei der WKF Karate Weltmeisterschaft in der Kategorie „Kata Male Einzel“.

Der junge Sportler konnte sich zuvor im österreichischen Ranking durch-

setzen und bei den Wertungsturnieren erfolgreich Punkte sammeln. Bei den Staatsmeisterschaften in Graz erreichte er Platz 2 bei den Erwachsenen, beim Austrian Challenger Turnier in Salzburg wurde Zöchling Dritter, beim internationalen Basel Open erreichte er den hervorragenden 2. Platz und konnte sich damit auch endgültig für die Weltmeis-

terschaft qualifizieren, bei der er nach spannenden Kämpfen leider in der Vorrunde ausschied.

Erfolgreich war Florian Zöchling zuletzt auch beim Kata-Europacup in Straßburg in Frankreich: Den U21-Bewerb gewann der junge Mann aus Pyhra ungefährdet, aber auch bei den Erwachsenen brillierte er mit dem dritten Platz!

Bestattung Herbert Glück

„In guten Händen“

Hauptsitz: 3160 Traisen - Mariazellerstraße 41

Tel. 02762-62077

Filiale: 3151 St.Georgen - St. Georgener Hauptstraße 128

Tel. 02742-88022

office@bestattung-glueck.at



Der 11. Sturmmlauf in Pyhra wurde seinem Namen vollends gerecht. Trotz heftiger Sturmböen noch bis kurz vor dem Start kamen schon zu den Knirpse- und Kinderläufen nicht weniger als 66 ambitionierte Mädchen und Burschen.



Ein „richtiger“ Sturmmlauf

Insgesamt zählte man im Tümmelhof-Stadion 172 Einzelstarter, die sich über perfekte Laufbedingungen und ein geselliges Lauffest freuten. Passend dazu wurde „frischer Sturm“ aus Feuersbrunn serviert. Auch Vzbgm. Erika Zeh und Bgm. Günter Schaubach waren vom Flair und den zahlreichen Besuchern begeistert: „Großartig, was der LCU Pyhra heuer wieder auf die Beine gestellt hat. Eine sympathische und begeisternde Veranstaltung, die weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlt.“

Zunächst hatte der Sport das Wort. Angefeuert von Eltern, Großeltern und Freunden sausten zuerst die Jüngsten über die 300 und 600 Meter lange Strecke um die Fußballarena. Mit dabei und flott unterwegs auch viele Kinder vom Kindergarten und der Volksschule Pyhra, über die man sich beim Laufclub besonders freut. Obfrau Michaela Rudolf: „Da sind hoffentlich viele LCU Nachwuchsläufer dabei.“ Auch beim Jugend- und Hauptlauf dann beeindruckende sportliche Leistungen. Ganz vorne Kevin Wallner von der Sportunion St. Pölten. Er gewann in Rekordzeit vor den starken heimischen Läufern Axel Hagenauer und Wolfgang Haubenwallner. Schnellste Dame: Patricia Schram (Union St. Veit) vor Bettina Wagner (LCU Pyhra) und Susanna Hofinger (LC Kapelln).

Fix zum Sturmmlauf gehört auch der Familien-



Die Freundinnen Emily Schöpf und Mia Spurny gingen gemeinsam an den Start. Mit dabei auch Maskottchen Kamillo.

172

Starter waren beim Sturmmlauf des LCU Pyhra aktiv dabei!

und Vereinsstaffellauf. Den Sieg bei den Familien holte sich die Familie Stiefsohn vor Familie Sulzer und Familie Stupphann. Beste Vereinsstaffel war die Sportunion St. Pölten vor Zeltverleih Eigelsreiter und LC Kapelln.

Neben der hohen Starteranzahl freut sich Sprecher Florian Aigner immer auf die strahlenden Gesichter im Ziel. „Hier steht Mitmachen und Dabeisein im Vordergrund und gar nicht so sehr die Zeit. So mache ich mir um die kommenden Sturmmläufe in Pyhra keine Sorgen.“

LEADER REGION

LEADER GIBT STARTHILFE

Leader versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum und möchte Menschen dazu einladen, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag verändern und verbessern. 2,3 Millionen Euro EU-Fördermittel stehen der Region Elsbeere Wienerwald in den kommenden Jahren zur Verfügung, um Projektideen zu unterstützen. Schon ein Projekt im Kopf? Einfach mit dem Leader-Management Kontakt aufnehmen per Mail an leadermanager@elsbeere-wienerwald.at.

KLIMASCHULEN EROBERN DIE REGION

In diesem Schuljahr wurde für die Region Elsbeere Wienerwald ein Klimaschulen-Projekt genehmigt. Das Projekt läuft unter dem Titel „green future – gemeinsam ökologisch bewusst leben“ und wird in der VS Altlenzbach, der VS Brand Laaben, der VS Neustift-Innenmanzing, dem BORG Neulengbach und dem Polytechnikum Neulengbach umgesetzt. Das Programm der Klimaschulen wurde vom Klima- und Energiefonds ins Leben gerufen, um eine langfristige Sensibilisierung von Schülern und Lehrern für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit klimarelevanten Themen zu erwirken. In der Region steht das Projekt im Zeichen von Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Zusätzlich gibt es je Schulstufe einen individuellen Schwerpunkt.

Der Körper im

Carina Winter hat im Juni 2023 ihre dreijährige Ausbildung für Cranio-Sacral-Osteopathie für Mensch und Tier („Omnipathie“) erfolgreich abgeschlossen und begleitet nun sowohl Mensch als auch Tier auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden. Doch wie funktioniert eigentlich die „Omnipathie“

Die Omnipathie hat ihre Wurzeln in der Cranio-Sacral-Osteopathie und beschäftigt sich vor allem mit der Zirkulation der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit im Kopf und der Wirbelsäule und in weiterer Folge mit dem Energiefluss im gesamten Körper. Bereits kleinste energetische Fehlstellungen bremsen diese Zirkulation und können daher früher oder später zu verschiedensten Beschwerden führen. Als ganzheitliche energetische Methode stellt die Omnipathie das Gleichgewicht des Körpers wieder her.

Gearbeitet wird mit den Händen: Bewegungen, energetische Störungen, Fehlspannungen und Blockaden werden erspürt. Durch ausgleichende Impulse werden Selbstkorrektur und Heilungsprozesse im Körper angeregt. Dies verhilft zu mehr Wohlbefinden, Ausgeglichenheit, Entspannung auf allen Ebenen und dient der Förderung der Gesundheit.

„Generell werden die cranio-sacralen Techniken als sehr angenehm und wohltuend empfunden“, betont Carina Winter.


**CRANIO-SACRAL-OMNIPATHIE
CARINA WINTER**

Dr. C. Kupelwieser-Str. 40,
3143 Pyhra
Tel. 0650 6950327
www.cranio-winter.at



ETEK

ETEK GmbH
Tümmelhofstraße 2 | A-3143 Pyhra
T +43(0)27 45/22 03-0
F +43(0)27 45/22 03-15
office@etek.at | www.etek.at



ELEKTRO-TECHNISCHER ANLAGENBAU, ENTWICKLUNG & KONSTRUKTION

Gleichgewicht



In der Praxis von Carina Winter sind vom Baby bis zum Hund alle willkommen.

Im Juni 2023 hat Carina Winter ihre Räumlichkeiten in Heuberg für die Cranio-Sacral-Omnipathie eröffnet. Hier begrüßt sie Menschen vom Baby bis ins hohe Alter, aber auch Hunde sind herzlich willkommen.

Als zweifache Mutter ist ihr auch die Begleitung von Babys und Kindern ein großes Anliegen. Durch die Geburt können sowohl bei der Mutter als auch beim Neugeborenen Blockaden entstehen, die mithilfe der cranio-sacralen Energiearbeit gelöst werden können. Dies ermöglicht einen guten Start und fördert die Gesundheit bereits bei den Kleinsten. Ebenso profitieren Kinder von einem regelmäßigen Ausgleich vorliegender energetischer Blockaden, die

beispielsweise durch Stürze entstehen können.

Auch die Begleitung von Pferden ist eine große Leidenschaft von Carina Winter. Schon seit Kindertagen ist sie begeistert von diesen Tieren. Nun ist sie als Omnipathin bereits in einigen Reitställen in der Umgebung tätig.

„Ich habe in der Gesundheitsförderung von Mensch und Tier meine Berufung gefunden. Das klingt vielleicht etwas kitschig, aber ich empfinde es genauso. Jeden Tag freue ich mich auf meine Klienten und gestalte die Termine abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse. Sie auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und zu unterstützen ist für mich etwas ganz Besonderes.“

Tanken nur noch mit Karte

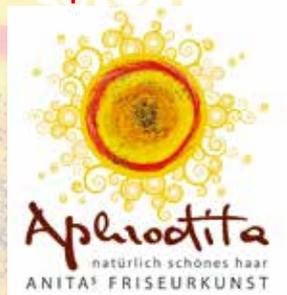
Seit einigen Wochen ist die Tankstelle in Pyhra nur noch als Automatentankstelle mit Selbstbedienung in Betrieb. Naturgemäß brachte die Umstellung die eine oder andere Frage mit sich, etwa rund um die Abbucherkarten.

Geschäftsführer Franz Marchat: „Die Abbucherkarten funktionieren genauso wie eine Bankomat- oder eine Kreditkarte. Dazu ist es allerdings erforderlich, dass der Magnetstreifen funktioniert. Sollte das bei einer Karte nicht mehr der Fall sein, werden wir selbstverständlich umgehend eine neue Karte zur Verfügung stellen.“ Die neuen Karten können per Mail bestellt werden. Bezüglich Übergabe wird per Mail kommuniziert.

Wer mehrere Fahrzeuge in Betrieb hat, soll, so Marchat, die Anzahl der Fahrzeuge per Mail an office@tankstopp.at übermitteln. „Wenn eine Fahrzeugliste mit Kennzeichen mitgeschickt wird, wird diese von uns auch so angelegt.“ Ab sofort kann an allen sieben Tagen der Woche von 00.00 bis 24 Uhr getankt werden.



Salon Aphrodita



Wahre Weihnacht ist dann, wenn die Menschen in Frieden leben. Das wünsche ich euch, sowie Glück und Segen zu Weihnachten und auf all euren Wegen. Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr wünscht euch
Anita

Natürliche Haut- und Haarpflege mit Culum Natura

Terminvereinbarung: 0664/42 390 66

3144 Wald, Atzling 12 | aphrodita@gmx.at | www.aphrodita.at

Miele

H Service•Center

Ihr Spezialist für Miele Hausgeräte

Hauck

Im Kreuzfeld 17

3143 Pyhra

Tel.: 0676/5114011

• Kundendienst

• Beratung

• Verkauf

www.service-center-hauck.at



„Der nächste bitte!“ Dieses Jahr führte die Theatergruppe Pyhrañas die Besucher in die spannenden Räume einer ländlichen Arztpraxis. Dass das ziemlich lustig sein kann, davon konnten sich die Besucher im Meierhof überzeugen.

Bilder sind die
Musik der Seele



Vzbgm. Erika Zeh und Bgm. Günter Schaubach mit Künstlerin Karin Sperlbauer und einem ihrer Werke - Sonnenblumen auf Acryl gemalt und gespachtelt.

Karin Sperlbauer öffnete die Türen ihres Ateliers – und zahlreiche Gäste folgten der Einladung, machten einen Blick ins Atelier der Künstlerin und in den Garten, wo Karin Sperlbauer ganzjährig wetterfeste Kopien ihrer Werke ausgestellt hat.

Für den Rundum-Kunstgenuss sorgten wieder verschiedene Künstlerkollegen mit Tipps für die Pflege von Orchideen und Pflanzen, mit Lesungen und Uhren aus duftendem Zirbenholz. Für den schwungvollen musikalischen Rahmen sorgte der Raiffeisen-Musikverein.

Lachen im Minutentakt

„Der nächste bitte“ ist nicht nur Titel des Stücks von Hans Schimmel, sondern auch der Leitspruch der auffällig genervten Sprechstundenhilfe in der Ordination Dr. Pfeffermann.

An insgesamt neun Vorstellungsterminen, die alle innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren, wurden die Auf und Abs einer Landarztpraxis dargestellt - vom Klatsch & Tratsch im Wartezimmer bis zu den geheimen Gesprächen zwischen der Sprechstundenhilfe und der Ärztin sowie

diversen gespaltenen Persönlichkeiten. Was es mit all den Nebenwirkungen und Eigentümlichkeiten auf sich hat und welche Rolle dabei einem ganz bestimmten Pflänzchen zukommt – am Ende wurden im Meierhof des Schlosses Wald alle Rätsel gelöst.

Die Pyhrañas freuen sich jedenfalls darüber, dass sie wieder so viele Zuschauer mit ihrem Stück begeistern konnten und blicken schon voller Vorfreude auf die nächste Theatersaison.



Eine Messe für die Jubelpaare.

In der Pfarrkirche Pyhra wurde eine Messe für die Ehepaare aus der Gemeinde, die 25, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, gefeiert.



Nach dem Erntedankfest findet in Pyhra traditionell der Bauernmarkt statt. Bei herrlichem Wetter genossen die Gäste die vielen Köstlichkeiten der regionalen Bauern.

Doppelter Erntedank

Gleich zweimal wurde in der Gemeinde Pyhra für die Ernte des Jahres gedankt: In den Pfarrkirchen in Wald und in Pyhra versammelten sich zahlreiche Festgäste, um die Dankbarkeit für die Natur zu zelebrieren.

Die Landjugend und die Bäuerinnen und Bauern schmückten die Erntekronen und brachten die landwirtschaftlichen Produkte zum Altar. Msgr. Markus Heinz segnete in Pyhra, Pfarrer Prof. Dr. Stichelbroeck in Wald die Kronen und Gaben, und es wurden die Festgottesdienste gefeiert. Danach luden die Landwirte in Wald zur Agape und die Gäste ließen das Fest gemütlich ausklingen.

In Pyhra fand anschließend der traditionelle Bauernmarkt statt. Bei perfektem Herbstwetter boten die Bauern und Bäuerinnen und die Vereine der Gemeinde kulinarische Köstlichkeiten.



Zweimal wurde in der Gemeinde Erntedank gefeiert: Einmal in Wald (Foto oben) und einmal in Pyhra.



Alle Auto-Marken ✓
Alle Leistungen ✓

ROTHENEDER

IN PYHRA

KFZ MEISTERBETRIEB • KAROSSERIE- & LACKIERFACHBETRIEB

<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Meisterbetrieb - Überprüfung § 57a - Reifenservice - Scheibentausch 	<ul style="list-style-type: none"> - Service - Bremsen - Zahnriemen - Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Spenglerei - Karosseriearbeiten - Unterbodenschutz - Scheibenreparatur 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbrennlackiererei - Achsen & Radlager - Optische Achsvermessung - Fehlerspeicher auslesen
--	---	---	--

Hauptstr. 24, 3143 Pyhra
Tel: +43(0)2745 / 2311
www.kfz-rotheneder.at

21.
1.**Neujahrskonzert.**

Großartige Musik bietet das Johann Strauß-Ensemble wieder am 21. Jänner ab 11 Uhr beim Neujahrskonzert im Festsaal der LFS Pyhra.



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER**Sonntag, 10. 12.**

Jagaweihnacht der Jagdhorngruppe Artemis

Mittwoch, 13. 12.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Sonntag, 17. 12.

Adventkonzert des Raiffeisen-Musikvereins

Freitag, 22. 12.

Adventwanderung

Sonntag, 31. 12.

Glühmoststand

JÄNNER**Dienstag, 2. 1.**

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 4. 1.

Pensionistennachmittag

Samstag, 13. 1.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Christbaumentsorgung

Sonntag, 14. 1.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Sonntag, 21. 1.

Neujahrskonzert

Mittwoch, 24. 1.

Informationsabend der Pfarre Pyhra zur 24-Stunden-Betreuung

Samstag, 27. 1.

Ball der Feuerwehren Pyhra-Markt und Obertiefenbach

Sonntag, 28. 1.

Kinderfasching

Dienstag, 30. 1.

Talk am Teich, Pfarre Pyhra

FEBRUAR**Donnerstag, 1. 2.**

Pensionistennachmittag

Samstag, 3. 2.

Karneval in Pyhra

Sonntag, 4. 2.

Karneval in Pyhra

Dienstag, 6. 2.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Freitag, 9. 2.

Ball der Landjugend und des Bauernbundes

Dienstag, 13. 2.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Dienstag, 27. 2.

Talk am Teich, Pfarre Pyhra

MÄRZ**Dienstag, 5. 3.**

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 7. 3.

Pensionistennachmittag

Mittwoch, 13. 3.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Johann Strauß-Ensemble: Mit Musik ins neue Jahr

Russel McGregor dirigiert am 21. Jänner einmal mehr das Johann Strauß-Ensemble beim bereits traditionellen Neujahrskonzert im Festsaal der Landwirtschaftlichen Fachschule. Geboten werden klassische Werke unter anderem aus der Strauß-Dynastie und von Joseph Lanner.

Beginn ist um 11 Uhr, der Eintritt kostet für Erwachsene 30 Euro, Kinder bis 12 zahlen 15 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es am Gemeindeamt Pyhra, in der örtlichen Raiffeisenbank und der Tabak Trafik Schober. Achtung: Es gibt freie Platzwahl.

Adventkonzert in der Pfarrkirche

Traditionell sollte am vierten Adventsonntag das Jahr mit dem Konzert des Raiffeisen-Musikvereins und der Perschlingtaler Sängerrunde musikalisch ausklingen.

Da der Heilige Abend heuer mit dem vierten Adventsonntag zusammenfällt, findet die Veranstaltung diesmal jedoch bereits am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr in der Pfarrkirche statt. Zu den weihnachtlichen Melodien und Liedern werden Verena Holzmann und Walter Haselberger durch den Abend führen.

Der Eintritt ist frei, doch werden freiwillige Spenden gerne angenommen.

Nach dem Konzert laden die Musikanten das Publikum wieder am Kirchenplatz zu einem gemütlichen Ausklang mit Tee und Glühwein ein.



Die Vertreter von Gemeinde und Land gratulierten den jungen Gemeindegürgern zur Volljährigkeit.

Studium abgeschlossen.

Rebecca Eva Zeller hat ihr Bachelorstudium of Science in health studies an der FH St. Pölten in Gesundheits- und Krankenpflege mit Bravour abgeschlossen. Zudem ist sie auch Notfallsanitäterin NFS.



Pyhras Jungbürger sind „erwachsen“

Seit heuer sind die Jugendlichen des Jahrgangs 2005 offiziell „erwachsen“. Das Erreichen der Volljährigkeit ist für die Gemeinde traditionell Anlass, die Jugendlichen zur Jungbürgerfeier zu laden.

Diese fand heuer am 13. Oktober im Gasthaus zur Birke statt. Seitens der Gemeinde waren dabei unter anderem Bgm. Günter Schaubach, Vzbgm. Erika Zeh und Jugend-Gemeinderat Alexander Zeh vertreten, für das Land Niederösterreich gratulierte Landesjugendreferent-Stv. Ernst Sachs.

PERSÖNLICHES

70. GEBURTSTAG

Maria Haiden, Zuleithen
Johann Haubenwallner, Perschenegg
Stefanie Petsch, Kalteissiedlung
Brigitte Kern, Schnabling
Sylvia Loibl, Aufeldstraße
Edith Doppler, Kreuzfeldgasse
Josef Wanger, Reichgrüben

75. GEBURTSTAG

Hildegard Sailer, Schauching
Ingrid Schmitzer, Im Eigen
Brigitta Hochreiter, Adeldorfer Straße
Manfred Parg, Schmale Gasse
Franz Ambichl, Egelsee
Roman Bergauer, Kalteissiedlung
Maria Hofegger, Dr. C. Kupelwieser Str.
Josef Zeilerbauer, Aufeldstraße
Christine Hartner, Am Eichberg
Brigitte Köberl, Hauptstraße

80. GEBURTSTAG

Karl Heinz Tschiedl, Im Eigen
Alfred Hubmayer, Schauching
Helfried Gugler, Schmale Gasse

Irene Kerschbaummeier, Dr. C.
Kupelwieser Straße
Stefan Feichtinger, Kometenweg

85. GEBURTSTAG

Gertrude Zeillerbauer, Atzling
Margarete Mühlbauer, Gattring
Josefa Blumauer, Hinterholz
Ferdinand Eder, Oberloitzenberg
Franziska Harm, Am Bach
Josef Aigelsreiter, Kyrnbergstraße
Gertrude Miklauschina, Pater Hartmann Gasse

90. GEBURTSTAG

Vera-Cornelia Grootveld, Obertiefenbach
Josef Hieger, Brunn
Stefanie Mayer, Schnabling

HOCHZEIT

Sandra (Riegler) und Christian Siebert,
Hauptstraße

GOLDENE HOCHZEIT

Elisabeth und Wilhelm Bühler, Gattring

Gertrude und Engelbert Stolzleder,
Perersdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

Anna und Erich Kaider, Perschlingtalstraße

GEBURTEN

Laurenz Simetzberger, Waldgasse
Zalan Boros, Getzersdorf
Adem Kazic, Am Bach
Emil Nolz, Im Kreuzfeld
Aurelio Ölsböck, Schauching

STERBEFÄLLE

Harald Eder, Neulengbach
Ilse Wild, St. Pölten
Alexander Loiskandl, Nützing
Anna Loiskandl, Ebersreith
Franz Hackl, Fahra
Johann Gfatter, Reichgrüben
Karl Kalteis, Schauching
Ferdinand Stumpfer, Waldgasse
Bernhard Birgfellner, Harland



Eisiger Advent: Zu Adventbeginn wagten sich einige mutige Bürgerinnen und Bürger in den kalten Naturbadeteich – bei einer Wassertemperatur von 1,6 Grad und einer Außentemperatur von gerade einmal minus 2 Grad. Bgm. Günter Schaubach beobachtete das Treiben vom Beckenrand aus. Die Marktgemeinde Pyhra und die Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und viel Glück für das Jahr 2024!

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT, BÜRGERBÜRO, POSTPARTNERSTELLE

Tel.: 02745 2208-19
Montag, Mittwoch, Freitag
8–11.30 Uhr; Montag 16.30–18 Uhr;
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Bgm. Günter Schaubach, MBA,
nach telefonischer Vereinbarung

PARTEIENVERKEHR STANDESAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr
und nach telefonischer Verein-
barung

PARTEIENVERKEHR BAUAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr,
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI

An Donnerstagen von 17–18.30 Uhr
Termine auf: www.pyhra.gv.at
und am Aushang in der Auslage der
Bücherei

MÜLLABFUHRPLAN

BIOMÜLL

Freitag, 15. und 29. Dezember, Freitag, 12. und 26. Jänner,
Freitag, 9. und 23. Februar, Freitag, 8. und 22. März

RESTMÜLL

Donnerstag, 28. Dezember, Donnerstag, 25. Jänner*
Donnerstag, 22. Februar, Donnerstag, 21. März*

*auch für Einzelpersonenhaushalte

PAPIER

Freitag, 29. Dezember
Freitag, 9. Februar
Freitag, 22. März

PLASTIK UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Mittwoch, 20. Dezember
Donnerstag, 18. Jänner
Donnerstag, 15. Februar
Donnerstag, 14. März

ALTTEXTILIEN

Entsorgung bei den im Gemeindegebiet aufgestellten
Containerhäuschen der Firma Humana

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll, Eisenschrott und Problemstoffe können im Alt-
stoffsammelzentrum entsorgt werden. Das Altstoffsammel-
zentrum ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage).
Während dieser Zeiten ist ein Mitarbeiter der
Marktgemeinde vor Ort.

Die Termine im Detail: 19. Dezember, 2. und 16. Jänner, 6.
und 20. Februar, 5. und 19. März. Außerhalb der fixen Öff-
nungszeiten Zutritt mit Skarabäus-App oder Skarabäus-Karte.

NOTRUF

PRAKTISCHER ARZT

Dr. Mathias Salzmann, 02745 2200
Ordination: Mo 8–12 und 17–19 Uhr,
Di 7–12 Uhr (Labortag, Blutabnahme,
nach telefonischer Voranmeldung),
Mi, Fr 8–12 Uhr

ZAHNARZT

Dr. Annika Plattner, 02745 2906
Termine nach Vereinbarung
Ordination: Mo 8–14, Di 8–14, Mi
10–16, Do 10–16 Uhr

TIERÄRZTE

**Dr. Werner und Dr. Marianne
Volpini**, 02745 2226,
Ordination: Mo, Fr 9–11, 17–20 Uhr,
Mi 9–11, 15–18 Uhr

Mag. med. vet. Renate Haiden,

0664 73609672, 0676 7159218
Termin nach Vereinbarung

ROTES KREUZ

Notruf 059 144 73 170 (lokal);
14 844 (ohne Vorwahl) für Kranken-
transport); 144

POLIZEIINSPEKTION PYHRA

059133 3172, Notruf 133

FEUERWEHREN

Obertiefenbach, Perersdorf,
Pyhra, Wald: Notruf 122